

Vier Orte zum Leben



17. Ausgabe

ServiceMagazin

**Rüdersdorf
Hennickendorf
Herzfelde & Lichtenow**

Partner für Sicherheit und Ambulanz

Sicherheit für Mensch und Objekt kennt keine Kompromisse. Sie gehört in die Hände von Profis, wie den Spezialisten von BPS Protection & Service. Der Familienbetrieb unter der Leitung von Geschäftsführer Michael Bejl kümmert sich um alle Anliegen vom Objektschutz bis zu Notruf- und Serviceleitstelle. Bei Bedarf werden auch Schutz-, Wach- und Spürhund eingesetzt. Das Unternehmen wurde von ProvenExpert mit der Top-Empfehlung 2022 ausgezeichnet.

um konsequente Gefahrenabwehr für Gebäude, Anlagen, öffentliche Einrichtungen oder Geschäftszentren und den Schutz vor Diebstahl und Vandalismus sowie die Gewährleistung stabiler Produktionsbedingungen.



Gesundheitsschutz als Faktor.



Absicherung öffentlicher Events.

Sicherheit vor Ort

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört der Objekt-, Baustellen- und Werkschutz. Dabei geht es

Kontrolle ist besser

Kontrolldienste sichern dabei souverän die Sicherheit. Objektspezifische Sicherungskonzepte über eine Notruf- und Serviceleitstelle vervollständigen den Service.

Veranstaltungen

Für Großveranstaltungen, wie beispielsweise Fußballspiele, bietet das Unternehmen Kom-



Geschäftsführer Michael Bejl.

petenz und Erfahrung sowie professionelle Sicherheitskonzepte im Zusammenspiel mit öffentlichen Stellen.

Bodyguards

BPS Protection & Service stellt auch den umfassenden Schutz von Privatpersonen, Politikern und Personen des öffentlichen Lebens sicher. Gepflegtes und höfliches Auftreten ist dabei eine Selbstverständlichkeit.

Ambulanz

Auch das gehört zum Repertoire: Maßgeschneiderte Konzepte zur medizinischen Absicherung von Veranstaltungen – Erstversorgung und Krankentransport inbegriffen.

Ausbildung

Die Fachleute von BPS Protection & Service schulen auch die Mitarbeiter ihrer Kunden bei Bedarf in Brandschutz und Erste Hilfe. Selbst Schießtraining gehört zu den Angeboten.

BPS Protection & Service GmbH

Krummenseestraße 1
15345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/16 64 36
info@bps-protect.de
www.bps-protect.de

Fit und hellwach: Das Team der BPS Protection & Service GmbH.



Rüdersdorf in Wort und Bild	
Inhalt, Impressum	3
Vorwort der Bürgermeisterin	4
Verwaltungsübersicht	5-6
Bunte Meile	6-7
Lichtenow	10-11
Freiwillige Feuerwehr	12-13
Ärzteverzeichnis	17, 18, 20, 22
Notrufe	20
Unternehmensverzeichnis	28, 30, 32
Hanns Meinke	32-33
Ein Herz für Katzen	34-35
Vereinsregister	36-37
Enduro-Novemberpokal	38-39
Blütenpracht in Rüdersdorf	40
Umgebungsplan	41
Museums- und Kultur GmbH	42-43
Straßenpläne der Ortsteile	44-45
Straßenplan Rüdersdorf	46-47
Die 5. Jahreszeit	48
Unternehmen in der Region	
Apotheke	20
Augenoptiker/Hörgeräte	22
Außenklinische Intensivpflege	16-17

Impressum

Vier Orte zum Leben, 17. Ausgabe
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin, Fredersdorf/Vogelsdorf
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos
Irina Voigt, Edgar Nemschok, Thorsten Horn, Stephen Ruebsam, Arbeitskreis Ortschronik Lichtenow

PR-Redaktion und Fotos Marco Pöhling
Lektorat Sabine Richter

Druckerei
Druckerei Koch, Pritzwalk

Anschriften
Stadtmagazinverlag BS GmbH
Alt-Biesdorf 64a
12683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30
www.stadtmagazinverlag.de
Büro Brandenburg
Fließstraße 4
15370 Fredersdorf
Fax 03 34 39/14 63 29

Geschäftsführer
Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Das Stadtmagazin wird vom Märkischen Sonntag kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Rüdersdorf verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de abrufbar. Das nächste Gemeindemagazin erscheint 2023

Auftragsannahme & Hinweise zum Inhalt
Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Bäckerei	29
Behindertenfahrdienst	21
Bestattungsunternehmen	31
Betreutes Wohnen	23
Behinderten-Betreuung	24-25
Bildungseinrichtung	27
Containerdienst	8
Eventlocation	37
Fenster & Türen	9
Immobilien	8
Kfz-Service	41
Kindertagespflege	26
Krankenpflege	14-15, 18
Möbeltransporte	30
Multimedia & DHL-Postfiliale	29
Nutzfahrzeuginstandsetzung	3
Objekt- & Personenschutz	2
Schlüsseldienst	29
Sparkasse	26
Verlag	31
Vermessungsbüro	8



METALLBAU
Brederek & Joswig GmbH

Möllnstraße 50
15378 Herzfelde

033434 / 70666
0170 / 2034318

info@brederek-joswig.de
tirederek-joswig.de
metallbaubrederekjoswiggbt
Metallbau Brederek & Joswig GmbH

Wir suchen Dich!

- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Reinigungskraft/Gebäudereiniger (m/w/d)



Liebe Leserinnen und Leser,

eingebettet zwischen ausgedehnten Wäldern, artenreichen Wiesen und glasklaren Seen, angrenzend an die Naturräume der Märkischen Schweiz und des Seenland-Oder-Spree und doch nur rund 30 Kilometer vom Berliner Zentrum entfernt, liegt unsere Gemeinde. Die vier Ortsteile Hennickendorf, Herzfelde, Lichtenow und Rüdersdorf prägte über Jahrhunderte die Baustoffindustrie: der Kalksteintagebau, das Zementwerk, Tongruben und viele Ziegeleien. Dieses Erbe lässt sich bis heute entdecken. Von stillen Zeugen alter Industriearbeiten bis zum Museumspark mit seinem weltweit einmaligen Ensemble der Industriekultur. Basierend auf diesem industriellen und kulturellen Erbe hat sich die Gemeinde gewandelt und steht heute mehr denn je für lebens- und erlebenswerte Orte. Gleichwohl ist sie an vielen Stellen weit weg von jeder Perfektion – die Brüche und Narben der Zeit sind bis heute erkennbar.

Neben zwei Grundschulen, einer Oberschule und einem Gymnasium, zahlreichen unterschiedlich ausgerichteten Kindereinrichtungen, Jugendclubs und einer bunten Sport- und Vereinslandschaft, prägt ein breites Kulturangebot und jede Menge Natur die Gemeinde.

Klarer Fingerzeig des oben beschriebenen Wandels ist, dass mittlerweile nicht mehr die Baustoffindustrie der größte Arbeitgeber der Gemeinde ist, sondern der Gesundheitssektor. Als überregional geschätzter Gesundheitsstandort verfügt Rüdersdorf bei Berlin mittlerweile über ein Universitätsklinikum der Medizinischen Hochschule Brandenburg, viele niedergelassene Ärzte und Therapeuten und eine Reha-Klinik. Senioreneinrichtungen, von barrierefreien Wohnanlagen bis zur vollstationären Betreuung, gibt es ebenfalls in mehreren Ortsteilen.

Diese Entwicklung setzen wir fort und bewahren zugleich Traditionen wie das Bergfest und die Festtage am Stienitzsee. Mit der Sanierung des Kulturhauses, das seit seinem Bau in den späten 1950er-Jahren bis heute ununterbrochen das kulturelle Leben der Gemeinde bereicherte, steht der Gemeinde eine große Aufgabe bevor. Aber auch kleinere Bauvorhaben wie die Sanierung des Gesellschaftshauses in Herzfelde als wichtiger lokaler Anker, der Bau weiterer Radwege und die Ausweitung des Fernwärmenetzes, zur Nutzung lokaler Abwärme der hiesigen Industrieunternehmen sind unmittelbare Herausforderungen. Mit der Rüdersdorf-bei-Berlin-App ist die Gemeinde in jüngster Vergangenheit den Weg einer konsequenten Modernisierung und Digitalisierung gegangen und wird dies auch weiter tun.

Und so prägt unsere Gemeinde nicht die glatte Oberfläche eines langsam aber stetig gewachsenen Ortes, der schon immer einen Masterplan hatte. Vielmehr fühlt man sich dazu eingeladen, in den Widersprüchen, die die Gemeinde auszeichnen, das Besondere zu sehen und stolz darauf zu sein, hier zu leben: Rüdersdorf bei Berlin befindet sich in einem faszinierenden Wandel vom einst staubig-grauen Industriestandort hin zu einem vielseitigen, attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum.

Fühlen Sie sich eingeladen all dies zu entdecken. Möge Ihnen die 17. Auflage des Servicemagazins hier ein guter Begleiter sein.

Sabine Löser
Bürgermeisterin



Gemeindeverwaltung Rüdersdorf bei Berlin
Rathaus Hans-Striegelski-Straße 5 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Postanschrift Postfach 07 • 15 558 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/8 50 • Fax 03 36 38/26 02 • www.ruedersdorf.de • info@ruedersdorf.de

Bürgermeisterin	
Sabine Löser	8 53 03
buergermeisterin@ruedersdorf.de	
Büro der Bürgermeisterin	
Sekretariat	
sekretariat@ruedersdorf.de	8 53 03
Referent	
alexander.reetz@ruedersdorf.de	8 53 02
Juristischer Referent	
eyk.ueberschaer@ruedersdorf.de	8 53 01
Abteilung 1 – Planung, BauO, Umwelt, Klima	
Abteilungsleitung	
planung@ruedersdorf.de	8 52 00
Planungsleiter/Bauleitplanung	
bauleitplanung@ruedersdorf.de	8 52 05
Strategische Planung	
ortsentwicklung@ruedersdorf.de	8 52 03
Bauordnung	
bauverwaltung@ruedersdorf.de	8 52 04
Umwelt und Grünanlagen	
umwelt@ruedersdorf.de	8 52 10
Abteilung 2 – Finanzen, Kommunalvermögen	
Stellv. Bürgermeisterin, Kämmerin	
petra.schulz@ruedersdorf.de	8 53 41
Kämmerei	
	8 53 37
Fachadministrator	
yves.tackmann@ruedersdorf.de	8 53 50
Haushaltswesen und Steuern	
Teamleiterin	
kaemmerei@ruedersdorf.de	8 53 45
Gewerbe-, Zweitwohnungs- und Hundesteuer	
OT Rüdersdorf	
gemeindesteuern@ruedersdorf.de	8 53 42
Gewerbe-, Zweitwohnungs- und Hundesteuer	
OT Herzf., Hennickend., Lichtenow	
gemeindesteuern@ruedersdorf.de	8 53 38
Gebühren/Kostenrechnung	
vergabe@ruedersdorf.de	8 53 35
Anlagenbuchhaltung/Haushalt	
kaemmerei@ruedersdorf.de	8 53 36
Gemeindekasse/Buchhaltung	
Teamleiterin	
gemeindekasse@ruedersdorf.de	8 53 52
Kasse	
gemeindekasse@ruedersdorf.de	8 53 39
gemeindekasse@ruedersdorf.de	8 53 43
Geschäftsbuchhaltung	
gemeindekasse@ruedersdorf.de	8 53 32
gemeindekasse@ruedersdorf.de	8 53 34
Vollstreckung	
vollstreckung@ruedersdorf.de	8 53 51

Liegenschaften/Mieten und Pachten	
Liegenschaften	
liegenschaften@ruedersdorf.de	8 52 01
liegenschaften@ruedersdorf.de	8 53 30
Mieten und Pachten	
liegenschaften@ruedersdorf.de	8 53 31
liegenschaften@ruedersdorf.de	8 52 02
Gebäudemanagement	
Gebäudemanagement	
gebuedemanagement@ruedersdorf.de	8 52 13
gebuedemanagement@ruedersdorf.de	8 52 15
Bauhof	
Leiter des Bauhoes	
bauhof@ruedersdorf.de	8 51 89
Allgemeine Organisation	
bauhof@ruedersdorf.de	8 51 89
Abteilung 3 – Hauptamt	
Abteilungsleitung	
jeannette.passow-seifert@ruedersdorf.de	8 53 28
Personal	
berit.gruhl@ruedersdorf.de	8 53 26
alec.scheel@ruedersdorf.de	8 53 29
mendy.linnert@ruedersdorf.de	8 53 27
IT-Services	
it-servicedesk@ruedersdorf.de	8 51 70
Allgemeine Verwaltung	
julia.schulz@ruedersdorf.de	8 53 24
Allgemeine Verwaltung, Sitzungsdienst	
michaela-huebner@ruedersdorf.de	8 53 33
Sitzungsdienst	
jana.gornickel@ruedersdorf.de	8 53 23
Abteilung 4 – Ordnung, Sicherheit, Gewerbe, Friedhofswesen	
Abteilungsleitung	
ordnungsamt@ruedersdorf.de	8 51 24
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
ordnungsamt@ruedersdorf.de	8 51 09
ordnungsamt@ruedersdorf.de	8 51 04
Ruhender Verkehr, Außendienst, Hundhaltung	
ordnungsamt@ruedersdorf.de	8 51 29
Brandschutz	
ute.rusch@ruedersdorf.de	8 51 08
Gewerbeangelegenheiten, Sondernutzung	
	8 51 02
gewerbeamt@ruedersdorf.de	8 51 03
Bestattungs- und Friedhofswesen, ordnungsbehördliche Bestattungen	
friedhofsverwaltung@ruedersdorf.de	8 51 07
Bestattungs- und Friedhofswesen	
friedhofsverwaltung@ruedersdorf.de	8 51 05
Vergabe und Vertragsangelegenheiten	
silvio.klopsteg@ruedersdorf.de	8 51 15

Abteilung 5 – Bürgerbüro, Standesamt	
Abteilungsleiterin	
standesamt@ruedersdorf.de	8 51 20
Bürgerservice/Wahlen	
buergerbuero@ruedersdorf.de	
info@ruedersdorf.de	8 51 23
Meldewesen	
einwohnermeldeamt@ruedersdorf.de	8 51 18
Standesamt	
standesamt@ruedersdorf.de	8 51 21
Poststelle	
poststelle@ruedersdorf.de	8 51 23
Abteilung 6 – Kita, Schulen, Soziales	
Abteilungsleitung	
kita-verwaltung@ruedersdorf.de	8 51 30
Kitaangelegenheiten,	
Kinder- und Jugendarbeit	8 51 13
kita-verwaltung@ruedersdorf.de	8 51 26
Schulen und Soziale Projekte	
kita-verwaltung@ruedersdorf.de	8 51 14
Jugendsozialarbeit, Jugendförderung	
soziales@ruedersdorf.de	8 51 31
Soziallotsin	
soziales@ruedersdorf.de	8 51 32

Abteilung 7 – Stadtmarketing, Kultur, Tourismus	
Abteilungsleitung	
michelle.geigenmueller@ruedersdorf.de	8 53 15
Öffentlichkeitsarbeit, Grafik, Corporate Design	
ines.jaenicke@ruedersdorf.de	8 53 14
Stadtmarketing, Veranstaltungen, Vereine	
zsuzsanna.luzsinszky@ruedersdorf.de	8 53 16
Bibliothek/Archiv	
Bibliothek	
Bibliothek	
beate.schanklies@ruedersdorf.de	8 52 80
Bibliothek	
gina.altweck@ruedersdorf.de	8 52 82
jessica.lehmann@ruedersdorf.de	8 52 81
Abteilung 8 – Hoch-, Tief-, Straßenbau und -unterhaltung	
Abteilungsleitung	
bauamt@ruedersdorf.de	8 52 07
Kommunale Hochbaumaßnahmen	
bauamt@ruedersdorf.de	8 52 11
Tiefbau	
bauamt@ruedersdorf.de	8 52 12
Beitragsabrechnung	
bauamt@ruedersdorf.de	8 53 13
Fördermittel	
angela.hertel@ruedersdorf.de	8 53 18

Bunte Meile mit Mitmachangeboten und Einblicke in ortsansässige Unternehmen

Fast 40 Aussteller waren bei der Bunten Meile im Herzfelder Gewerbepark im August dabei. Vereine, heimische Unternehmen, Organisationen, Kultur und Volkstanzensemble aus allen vier Ortsteilen nutzten die Gelegenheit, sich zu präsentieren, ihre Aufgaben und Ziele darzustellen, mit Leuten ins Gespräch zu kommen, oder ganz einfach mit viel Begeisterung zum Mitmachen einzuladen.

Die ortsansässigen Betriebe hatten ihre Tore weit geöffnet. Und die Kommune hatte die dabei gebotenen Möglichkeiten ausgeschöpft. Besucher wurden durch verschiedene „Themeninseln“ geführt. So



Mitglieder des Vereins „Respekt statt Mitleid zeigen, dass eine Behinderung und Spaß am Leben keine Gegensätze sind.“

ten am Standort von OTS Schadock natürlich Gesundheits- und Sportangebote vom Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge oder der Seglervereinigung SV Stienitzsee dazu. Ein ganz besonderes Mitmachangebot hielten die Mitglieder des Vereins „Respekt statt Mitleid“ parat. Gut gelaunte Leute setzten sich in Rollstühle und fuhren um die Wette. Und erst beim genaueren Hinschauen war zu erkennen, dass es sich dabei unter anderem auch mit Menschen mit Behinderungen handelte. „So, und nicht anders betrachten wir das Leben“ argumentieren die Mitglieder des Vereins, der sich vergangenes Jahr gründete. „Genieße jeden Moment und betrachte die Dinge mit offenen Augen, dreh dich nicht weg, sondern schau wo du helfen kannst. Ob anderen die Hand zu reichen, Barrierefreiheit für Bedürftige zu schaffen, oder einfach nur an ihrer Seite zu sein. Wir meinen zu wissen, dass es immer mehr Menschen gibt, die anderen helfen wollen oder gar bereit sind Dinge zu bewältigen, die nur in der Gemeinschaft Stär-



Die Rüdersdorfer Karnevalisten waren auch dabei!

ke bringen“, hieß es dazu am Stand, wo sich der Verein unter anderem mit Mario Harms, Roland Pravida und Rayko Zenker vom Vorstand präsentierte. Und hier wird nicht nur geredet, denn mehrere Projekte sind bereits angeschoben oder umgesetzt. Wichtig sei ihnen, Brücken zu bauen, die Inklusion und die Barrierefreiheit. Der Verein möchte Menschen jeden Alters, ob mit Handicap, oder

altersbedingt erschwerten Möglichkeiten und ihren Angehörigen ein Stück Leichtigkeit in der Freizeit und auch im Leben geben.

Der Tag der Bunten Meile war lang und mit zahlreichen Höhepunkten ausgefüllt. Und wenn das Stichwort „bunt“ fällt, sind die Karnevalsfreunde natürlich nicht weit. Mit Kaffee, Kuchen und Tanz waren sie mittendrin. Die Junioren und die Aktive Garde sorgten in Herzfelde für klatschende Hände und gute Laune.

Viele Besucher nutzten auch die günstige Gelegenheit, sich bei CEMEX umzuschauen und an Werksführungen teilzunehmen oder bei Firmen einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Und wer weiß, vielleicht, so die Hoffnung der Unternehmen auf Arbeitskräftesuche, lockten die Aktionen zum „Stauen und Mitmachen“ am Schweißsimulator und in der Holzwerkstatt auch künftige Kolleginnen und Kollegen an.



Präsentation des Rüdersdorfer Rudervereins – Mach mit- bleib fit.

Immobilien sicher kaufen und verkaufen

Der Immobilienmarkt in unserer Region ist in stetigem Wandel. Auf die aktuelle Marktlage beim Verkauf oder einer Vermietung richtig zu reagieren ist für Eigentümer nicht ganz einfach. Hier lohnt es sich, fachlichen Rat einzuholen oder gar den gesamten Verkaufsprozess in die Hände des Immobilienprofis zu geben. So lassen sich finanzielle Nachteile sowie oft unterschätzte aber folgenreiche Haftungsrisiken beim Verkauf von Haus, Wohnung oder Grundstück vermeiden. SATHI-Immobilien ist ein Immobilienmakler mit nach DIN EN 15733 zertifizierten Maklerdienstleistungen (DIA-Zert) und Mitglied im IVD Berlin-Brandenburg. Sascha Thiem und seine Mitarbeiter stehen Interessenten und Kunden als kompetente Partner im Kunden- und Servicebüro im Ortszentrum Woltersdorf sowie auch am Standort Rüdersdorf zur Verfügung.



Rudolf-Breitscheid-Straße 26
15 569 Woltersdorf • Tel. 0 33 62/885 33 70
Büro Rüdersdorf
Hans-Schröer-Straße 11 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/6 29 49 • www.sathi-immobilien.de

Richtiges Entsorgen



Bei Bau und Abbruch ist viel zu beachten. So gilt einiges als Sonderabfall. Für einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb wie „Hügelland GmbH“ ist das kein Problem. Das Unternehmen beseitigt zuverlässig und schnell Abfall von privat und vom Bau. Es berät dazu kompetent und stellt dafür Container zwischen drei und 40 Kubikmeter zur Verfügung. Der Fachbetrieb entsorgt vorschriftsmäßig Sonderabfälle wie Polystyrol, Asbest oder Dämmung. Desweiteren werden Baustoffe wie Kies, Sand oder Erden befördert. Die mobile Siebanlage siebt Böden und Sand. Baugruben für Einfamilienhäuser, Pools oder Abwasseranlagen können sich Kunden von der Firma ausheben lassen. Auch wenn ein Abriss ansteht, sind Kunden hier richtig.

Hügelland GmbH
Am Bahnhof 1 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 43 33 • www.huegelland-gmbh.de

Vermessungsbüro Nehrlich

Seinem 33-jährigen Jubiläum geht das Vermessungsbüro entgegen. Fast ohne Werbung und fast immer auf Empfehlung der Kunden, die sich von den Problemlösungen und der Qualität der Arbeit überzeugen konnten, wurde das Büro weiter empfohlen. Realisiert werden vielseitige Vermessungsaufgaben. Im Bild bekommt der Kleine Stienitzsee einen neuen Pegel. Ganz wichtig ist, dass dieser in gleicher Höhe angebracht ist, wie der alte, im Bereich des Wasserstandes verrottete, so dass die Messreihen miteinander vergleichbar sind. Erledigt werden Aufträge privater Auftraggeber wie umfangreichere Vermessungsaufgaben für Unternehmen und öffentlicher Auftraggeber.

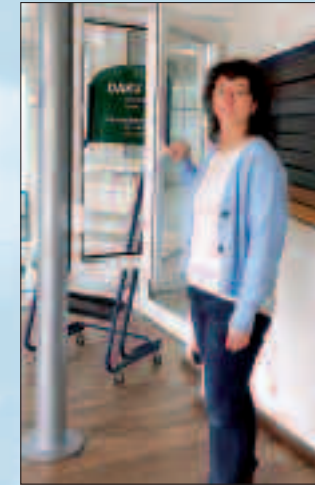
Vermessungsbüro Nehrlich
Hans-Schröer-Straße 41 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/4401 • Fax 03 36 38/6 24 26
vermessung@nehrlich.net



Neue Fenster sparen Energie und Heizkosten!

Stark gestiegene Energiepreise zwingen Verbraucher zum Sparen. Alte Fenster in Gebäuden gehören zu den größten, energetischen Schwachstellen. Hier verpufft die Wärme durch undichte Rahmen, Einfachverglasung oder veraltetes unbeschichtetes Isolierglas. Ein Austausch der Fenster oder Türen gegen neue, wärmedämmende Modelle steht daher ganz oben auf der Liste, wenn es um das Sparen von Energie geht. Neue Fenstersysteme senken nicht nur Heizkosten, auch die Umwelt profitiert von einer erheblichen CO₂-Reduktion.

Die DAKU Fensterbau GmbH aus Herzfelde ist angesichts ihrer 29-jährigen Erfahrung der kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Fenster und Türen. Neben der termingerechten und effektiven Abwicklung der Kundenaufträge profitieren Geschäftskunden, Kleinunternehmer und private Hausbesitzer von der Qua-



lität der DAKU-Elemente zu fairen Preisen. Ob per Telefon, Mail oder persönlich im DAKU Ausstellungsraum – eine fachgerechte und ausführliche Beratung ist bei DAKU selbstverständlich. Geschäftsführer Volker Stange: „Weil immer mehr Kunden von zu Hause aus bestellen wollen, haben wir unseren Online-shop Anfang 2022 neu aufgesetzt. Dieser hat jetzt einen

Berät freundlich und kompetent: DAKU-Verkaufsberaterin Katrin Schirmer.

noch einfacher zu bedienen. den Konfigurator mit vielen technischen Informationen. Neben dem umfangreicheren Produktangebot finden sich hier nun auch regelmäßig günstige Restposten und Lagerfenster, die ohne Wartezeit sofort verfügbar sind.“ Dass die DAKU Fensterbau GmbH mit dem umfangreichen Onlineangebot voll im Trend liegt, beweisen die durchweg guten Bewertungen im Netz.

Natürlich engagiert sich das Unternehmen auch gesellschaftlich. So unterstützt DAKU Sportvereine, wie den Volleyballverein der TSGL Schöneiche, Kindereinrichtungen in der Region und die Bürgerstiftung in Schöneiche bei ihren Projekten.

DAKU Fensterbau GmbH
Buchenstraße 11
15 378 Herzfelde
Im Gewerbegebiet
an der B1
Tel. 03 34 34/48 60
Fax 03 34 34/486 30
www.daku-fenster.de
info@daku-fenster.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.00-17.00 Uhr
Fr. 7.00-16.00 Uhr



Neugier auf Vergangenes – Neugier auf Kommandes



Arbeitskreismitglied Bettina Schulz und die langjährige Leiterin Christel Schwarzwald zeigen ein Exemplar einer Kopie der urkundlichen Ersterwähnung von Lichtenow.

Nach Fertigstellung der Ortschronik widmet sich der Arbeitskreis nun neuen Aufgaben

20 Jahre ist es inzwischen her, dass sich geschichtsinteressierte Lichtenower im Gemeinderaum zusammenfanden. Sie alle, ob schon immer Lichtenower oder gerade Zugezogene, verband die Neugier auf die Vergangenheit. Birgit Scherfling von Gagern hatte dann die Idee, die Ergebnisse der Forschungen und Suchen auf Dachböden und in Kellern zu einer Ortschronik zusammenzuschreiben. Es ist nicht alles so gekommen, wie in den euphorischen Anfängen gedacht. „Aber im Gemeindehaus stapeln sich derweil die Ordner mit den aufgeschriebenen Erinnerungen aus Gesprächen, den gesammelten Bildern und den zusammengetragenen Dokumenten. Und auch ohne die erträumte Heimatstube



Vor etlichen Jahren hat sich ein bislang unbekannter Lichtenower die Mühe gemacht, das Dokument der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes abzuschreiben.

wirtschaftliche Geräte zusammenzutragen“, erinnert sich Christel Schwarzwald. Sie ist von Anbeginn dabei und bis dato nach Birgit Scherfling von Gagern auch die Vorsitzende des Arbeitskreises.

Sport und Tanz in der Kirche

In all den Jahren ließen die emsigen Ortschronisten die Lichtenower immer wieder an den Ergebnissen ihrer Recherchen teilhaben. „Wir waren bei den Badebruchfesten und Dorffesten dabei und haben Veranstaltungen organisiert, in denen sich Vereine präsentieren konnten“, erzählt Christel Schwarzwald. Sehr beliebt und gut besucht sind in jedem Jahr die Frauentagsfeiern und die Seniorenfeste. „In der Gemeinde gibt es allerdings keinen größeren Raum um zusammenzukommen, als den in der Kirche. So entstand in Absprache mit dem jeweiligen Pfarrer oder Pfarrerin die inzwischen sehr erfolgreiche Reihe ‚Licht in der Kirche‘“. Jedes Mal gibt es ein anderes Motto, unter dem die jährliche Veranstaltung steht. So eine über Hobbys – „wir waren überrascht, wie viele Lichtenower den unterschiedlichsten Hobbys nachgehen“, - es gab im Außenbereich Ausstellungen, und drinnen traten sogar schon die Dokan-Kampfkünstler auf. Allerdings absolvierten sie ihre Schau sehr eindrucksvoll in Zeitlupe. Auch für jedermann sichtbare Ergebnisse der Chronikarbeit gibt es. So haben die Arbeitskreismitglieder gemeinsam das Weltkriegs-

denkmal, das an die Opfer des Ersten Weltkrieges erinnert, saniert. Und nicht nur das. Sie haben das Gedenken an Opfer von Kriegen und Verfolgung erweitert. „Da gab es viele Diskussionen, die uns forderten, da wir uns gründlich mit den Schicksalen auseinander setzen mussten“, erinnert sich Lichtenows Ortsvorsteher Herbert Peschke an diese Zeit.

Kultur rückt weiter in den Mittelpunkt

2017/18 war sie dann fertig geschrieben, die Lichtenower Ortschronik. Sie umfasst die vergangenen 700 Jahre Ortsgeschichte. Und nun? „Wir sind ja schon sehr aktiv im kulturellen Bereich“, meint Bettina Schulz. Sie ist 2000 wieder zurück nach Lichtenow gekommen und schon immer aktiv im Arbeitskreis Chronik, der sich nicht als Verein verstehen möchte. „Wir



Die Geschichte des Kriegermals zum Denkmal ist vom Chronikarbeitskreis in Worten und Bildern vor dem Kirchenareal für alle Interessierten aufgestellt worden.



Stolz auf das geschaffene. Ortsvorsteher Herbert Peschke, Bettina Schulz und Christel Schwarzwald vor dem zum Denkmal für Opfer von Kriegen und Gewalt umgestalteten Ehrenmal.

wollen keinen dramatischen Umbruch. Wir setzen neue Prioritäten“, führt Bettina Schulz aus. Die wegen Corona verschobene 700-Jahrfeier ist ein willkommener Anlass, sich als gestandener Arbeitskreis nun mehr in Richtung Kultur zu orientieren. Die von den Lichtenowern gebestelten Bommeln, um ein großes Plakat im Ort bunt und vielfältig zu gestalten, stehen in drei prall gefüllten Säcken dafür schon seit zwei Jahren bereit.

Das Jahresabschlusskonzert am 3. Dezember in der Kirche wird also in diesem Jahr zugleich ein Auftaktkonzert werden, um dem Arbeitskreis öffentlich eine neue Ausrichtung zu geben: Die Kultur im Ort künftig noch mehr in den Vordergrund zu stellen! Und diese Aufgabe als Leiterin und Koordinatorin der Aufgaben und Ziele will künftig Bettina Schulz übernehmen.

Vier Feuerwehrmänner und eine Pferdegespann-Handspritze

Lichtenows Feuerwehr war 1905 eine der ersten in der Umgebung – so fing alles an.

Auszüge aus der Ortschronik: Geschichte bis 1934

Die 90-jährige Geschichte der Feuerwehr Lichtenow endet in den Umstellungen während in der Wendezeit. Im Zuge der Ämterbildung war es der Gemeinde Lichtenow freigestellt worden, ihre Feuerwehr zu erhalten, aber nur durch einen Zusammenschluss. Mit der Herzfelder Feuerwehr wäre es möglich gewesen. Die Empfehlung fiel jedoch nicht auf fruchtbaren Boden. Und da konnte durch arbeitsbedingte Abwesenheit einiger Feuerwehrleute, einschließlich des Wehrleiters, letztendlich die geforderte volle Einsatzbereitschaft der Lichtenower Wehr nicht mehr

gewährleistet werden. Sie wurde 1994 abgemeldet.

Hupen und Kirchenglocken riefen zum Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenow wurde im Jahre 1905 als eine der ersten in der weiteren Umgebung unter der Leitung von Otto Gesche gegründet. Als Ausrüstung zur Brandbekämpfung diente eine Pferdegespann-Handspritze, die von vier Feuerwehrmännern mit Muskelkraft über einen längeren Zeitraum betätigt werden musste. Weitere Löschhilfsmittel waren zu dieser Zeit eine Feuerwehrleiter, Löscheimer aus Leder, Feuerpatschen, Feuerhaken, Picke, Axt, und Spaten. Die mitgeführten Schläuche zur Brandbekämpfung waren im Querschnitt kleiner als unsere heutigen Lösch-

schläuche. Sie befanden sich auf einer Schlauchhaspel. Wenn ein Brand in der Nacht zu bekämpfen war, wurden Laternen zur Ausleuchtung benutzt. Die Kameraden der Wehr wurden über ein Feuerhorn (Hupe) oder über die Kirchenglocken alarmiert. Die Wasserentnahme erfolgte für das Dorf am Ende des Torfgrabens hinter dem Bauerngrundstück Bredereck. Die Wasserentnahmestelle war tiefer aufgehoben und mit Bohlen eingefasst. Im Bereich der Frankfurter Chaussee erfolgte die Wasserentnahme aus dem Mühlenfließ. Für den Transport der Gespann-Handspritze (Vorspanndienst) wurden in der Regel die Pferdebesitzer eingeteilt. In Lichtenow ist bekannt, dass der Kohle-Handel Barleben freiwillig die Vorspanndienste übernahm.

Großeinsatz beim brennenden Speisewagen

Gemäß der Feuerlöschordnung von 1832 musste auch die Kirche ihren Beitrag zur Sicherung des Brandschutzes leisten. Vermutlich ist daher auch ein Abschnitt der Kirchhofsmauer in das für die Unterbringung der Feuerwehrausrüstung dienende kleine Spritzenhaus mit einbezogen worden. Der erste uns bekannte größere Feuerwehreinsatz aus jener Zeit erfolgte am 3. September 1907 in Herensee. Nachdem die Schrauben mehrerer Schienenhalterungen gelöst worden waren, entgleiste um 23.30 Uhr dort ein Zug. Teile des Zuges waren umgekippt und ein Brand im Speisewagen ausgebrochen. Obwohl die Freiwillige Feuer-

wehr Lichtenow mit ihrer Gespann- Handspritze so schnell wie möglich und noch vor der Feuerwehr Strausberg als erste am Unfallort eintraf, konnte sie zwar Hilfe leisten, jedoch nicht verhindern, dass ein Mann ums Leben kam und der Speisewagen völlig ausbrannte. In späteren Jahren kam es nicht nur zu Brandeinsätzen, sondern es gab auch kuriose Einsätze. So musste ein Bulle, der in eine Grube gefallen war, wieder ans Tageslicht befördert werden. Ein Mietenbrand, den ein Kind verursacht hatte, wurde für Übungszwecke genutzt. 1921 erfolgte eine weitere personelle Aufstockung der Wehr. Der Landwirt Alfons Grabert wurde als neuer Wehrleiter benannt und leitete die Wehr die nächsten 13 Jahre.

1929 erhielt das Spritzenhaus einen Schlauchturm als Aufsatz um die Schläuche nach Gebrauch trocknen zu können. Auf dem Dach des Schlauchturmes steht noch heute die Wetterfahne mit der Jahreszahl 1929, die von Gerhard Werk 2003 im Zuge der Sanierung erneuert wurde. Gemäß der Feuerlöschordnung von 1933 wurden die Kameraden in einem Verein zusammengefasst und mussten mit der Polizeiaufsichtsbehörde zur Abwehr von Gefahren zusammenarbeiten.

Die Wehrleiter in Lichtenow:
1905 Otto Gesche
1921 Alfons Grabert
1935 Franz Zeiske
1957 Werner Wittich
1991 Ullrich Zwietsasch

Schlauchturm: Zeitzeugen der Feuerwehr Lichtenow: Das Spritzenhaus mit dem 1929 errichteten Schlauchturm. Ein Teil dieses Gebäudes diente auch als kurzzeitiger Aufenthalt für betrunkene, auffällig gewordene oder aufgegriffene Bürger.



„Krankenpflege ist eine Kunst, die wie jede andere vor allen Dingen eine Reihe angeborener Eigenschaften und Anlagen bedingt, ohne die auch die beste technische Schulung keinen Wert hat.“ (Agnes Karll)

Egal ob im Alter oder durch Krankheit, jederzeit kann es einen Menschen ereilen hilfebedürftig zu werden. Gerade dann ist es schön, wenn jemand vor Ort ist, der sich liebevoll um einen kümmert, sich sorgt und unterstützt. „der Pflegedienst“, unter der Leitung von Kathleen Welsch, betreut Hilfebedürftige und deren Angehörige in jeder Lebenslage bereits seit 2015 als verlässlicher Partner in Hennickendorf und Umgebung. Die inzwischen 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen mit Herzblut ihre Klienten und gehen dabei auf deren individuelle Bedürfnisse ein. Die pflegenden Angehörigen erhalten zudem Hilfe und Unterstützung. Auch die palliative Pflege ist dabei ein großer Bestandteil ihrer alltäglichen Arbeit.

Das Team besteht aus Fachkräften, Betreuungs- und Pflegeassistenten. „Ein gemeinsames Frühstück oder Mittagessen war mir schon von Anfang an wichtig. In dem Job braucht man Kraft und Energie, außerdem ist es wichtig kurz abschalten zu können und nicht in Hektik seine Pause machen zu müssen. Mit frischen Brötchen jeden Morgen wird auch die Kommunikation und das Miteinander gefördert“, berichtet Kathleen Welsch. „Außerdem legen wir großen Wert auf ein offenes Ohr, das allgemeine Wohl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie auf eine gemeinsame Problemlösung.“ Diese Offenheit und Verbindung soll auch durch gemeinsame Festlichkeiten, wie abendliche Treffen gefördert werden.



Gemeinsam statt einsam: Großen Anklang findet das gemeinsame Backen und Kochen – selbstverständlich wird dann auch gemeinsam geschlemmt!



Besondere Highlights: Ausflüge, wie hier 2021 die Kurzreise an die Ostsee – ein bleibendes Erlebnis.

Natürlich wirkt sich das angenehme Betriebsklima positiv auf die betreuten Klienten aus. Da immer mehr zu betreuende Menschen selbstbestimmt in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, ermöglicht Kathleen Welsch und ihr Team genau dieses. Mithilfe von examinierten Pflegefachkräften, Pflege- sowie Betreuungsassistenten wird gemeinsam der Alltag bestritten. Durch gemeinsame Spaziergänge, Bastelnachmittage und Spieleabende wird den Klienten ein Stück mehr Lebensqualität, Freude und gesellschaftliches Leben wieder zurück gebracht. Auch die spezialisierte ambulante Palliativversorgung bietet mithilfe eines multiprofessionellen Teams den Klienten die Möglichkeit bis zuletzt bei ihrer Familie zu bleiben.

Seit 2019 bietet der Standort in Lichtenow mit Wohngruppe und Tagespflege den Pflegebedürftigen eine weitere Anlaufstelle, um mobil zu bleiben und der Vereinsamung entgegen zu wirken. Durch ausgebildete Betreuungsassistenten wird der Alltag gemeinsam mit den Gästen der Tagespflege und Bewohnern der Schmetterlingsoase gestaltet. Feste, Events und Ausflüge dürfen dabei natürlich nicht fehlen, sodass die Menschen weiterhin gerne die Tagespflege besuchen, vor Ort wohnen und auch im Alter noch Highlights erleben können. 2021 führte die erste Kurzreise der Tagespflege an die Ostsee – Alle Mitreisenden waren begeistert. Die Resümees und rückblickenden Sätze der Teilnehmer wie: „Ich hätte niemals gedacht, dass ich noch einmal das Meer sehen werde!“ zeigen, welchen Stellenwert solche Ausflüge für Wohlbefinden und Zufriedenheit der Klienten haben.



Besonders beliebt sind bei Tagesgästen und Besuchern die gemeinsamen Feiern.

der Pflegedienst

Kathleen Welsch GmbH

„der Pflegedienst“ Kathleen Welsch GmbH
Bahnhofstraße 23 • 15 378 Hennickendorf
Tel. 03 34 34/16 65 66
24-Stunden-Notruf 01 73/266 66 38
info@derpflegedienst.info

„die Tagespflege“
Kageler Straße 2a • 15 345 Lichtenow
Tel. 03 34 34/1 45 00
info@dietaagespflege.info

Jeder hat ein Wahlrecht bei der Intensivpflege!

Jeder Patient hat bei der Auswahl seines Intensivpflegeplatzes ein freies Wahlrecht und kann auch gegenüber den Kostenträgern selbst entscheiden, wo und von wem er intensivmedizinisch betreut werden möchte. Annett Schäfer und ihr Team der Medis außerklinische Intensivpflege GmbH beraten gern ganz individuell und kostenlos über alle Möglichkeiten der Intensivversorgung außerhalb des Krankenhauses oder des Pflegeheimes.

Die Medis in Hoppegarten ist spezialisiert auf die Versorgung von Menschen mit einer Trachealkanüle nach einem Luftröhrenschnitt, mit oder ohne Beatmung. Folglich ist hierbei der pflegerische Aufwand wesentlich höher, denn die Patienten müssen eine adäquate medizinisch-pflegerische Versorgung 24 Stunden täglich erhalten. Die Pflegeeinrichtung der Medis liegt in einer wunderschönen parkähnlichen Anlage und verfügt über elf Einzelzimmer. Seit nunmehr zehn Jahren arbeiten die Leiterin Annett Schäfer und ihr Team eng mit Haus- und Fachärzten zusammen, aber auch mit Intensivmedizinern aus angrenzenden Krankenhäusern. Selbstverständlich verfügen alle betreuenden Pflegefachkräfte über spezielle Weiterbildung im Bereich außerklinische Intensivpflege. Zur aktivierenden Pflege finden täglich verschiedene Maßnahmen, wie Ergo-



Leiterin Annett Schäfer (vorn), sowie Qualitätsmanagerin Sylvia Wesseli (links) und Pflegedienstleiterin Sylvia Schulz (rechts).

Logo- oder Physiotherapie, statt. Die Betreuung bei Medis ist nicht zeitlich begrenzt und dauert an, solange die Voraussetzungen der speziellen Krankenbeobachtung gegeben sind. Damit können die Patienten hier ohne Zeitdruck rehabilitieren. Neben einem Mietanteil kommen auf die Patienten und ihre Angehörigen keine pflegerischen oder weitere Kosten zu.

Medis erfüllt Herzenswünsche – Mit Herzblut zum Vollblut

Der Stadtmagazinverlag war zu Besuch bei der Medis. Dabei schrieb unser Reporter die folgende Geschichte auf, die die Leiterin der Medis Annett Schäfer berichtete:

„Unser Patient Herr K., den wir seit 2017 intensivmedizinisch pflegten und versorgten, ist zu DDR-Zeiten ein erfolgreicher Nachwuchsjockey auf der Galopprennbahn Hoppegarten gewesen. Herr K. saß im Rollstuhl und sprechen konnte er auch nicht mehr. Aufgrund einer niederschmetternden Krebs-



Herr K. in jungen Jahren als erfolgreicher Nachwuchsjockey.

diagnose im Mai 2022 war die noch verbleibende Lebenszeit von Herrn K. deutlich begrenzt. Weitere Untersuchungen und Therapien lehnte er ab.

Noch ein letztes Mal ein Rennpferd im Galopp und einen Jockey im Renndress des Gestütes Graditz zu sehen, das war Herrn K.s großer letzter Herzenswunsch. Unsere Pflegekräfte der Medis außerklinischen Intensivpflege GmbH wollten ihm diesen Herzenswunsch unbedingt erfüllen. Sie starteten am 23.05.2022 in der Pferdegemeinde Hoppegarten-Neuenhagen einen Aufruf und baten um Hilfe. Die positive Resonanz aus beiden Gemeinden war überwältigend. Viele Menschen boten auf die verschiedensten Arten ihre Hilfe an. Joachim Möller, ebenfalls Ex-Jockey und ehemaliger Kollege von Herrn K. zögerte nicht lange und bot umgehend seine Unterstüt-



Ein letzter Traum geht Dank Medis in Erfüllung.

zung bei der Umsetzung an. Gemeinsam mit ihm und dem Stall Germanius, vertreten durch die Trainerin Eva Fabianova, organisierten wir ein Treffen auf dem Gelände der Medis außerklinischen Intensivpflege GmbH, um Herrn K. seinen großen Herzenswunsch zu erfüllen.

Der Stall Germanius kam am 01.06.2022, gleich mit zwei Pferden, zu unserer Intensivpflege- Einrichtung an den Bollensdorfer Weg 38. Herr K. war begeistert und freute sich sichtlich. Er war zu Tränen gerührt die Pferde zu sehen, zu riechen und noch einmal ihr weiches Fell zu fühlen.

Es sollte sein letzter erfüllter Wunsch sein. Herr K. ging am 16.06.2022 zur letzten Ruhe.“

MEDIS außerklinische Intensivpflege GmbH
 Bollensdorfer Weg 38 • 15366 Hoppegarten
 Tel. 033 42/2519732 • www.medis-intensivpflege.de

Ärzte in Rüdersdorf

Allgemeinmedizin

Dr. med. Anja Albrecht	Hermannstraße 40	03 36 38/89 53 83
FÄ Denise Ehrlich	Hermannstraße 40	03 36 38/89 53 83
FÄ Nadja El Shamsy	Berliner Straße 1a, OT Hennickendorf	03 34 34/72 82
Dr. med. Roswitha Ladewig	Strausberger Straße 31, OT Herzfelde	03 34 34/7 02 65
Dipl.-Med. Hans-Peter Ludwig	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/24 48
FÄ Anja Mentzel	Puschkinstraße 3	03 36 38/25 78
Dipl.-Med. Gudrun Nerlich	Am Landhof 2	03 36 38/6 81 91
Dr. med. Carola Seidlitz	Rudolf-Breitscheid-Straße 58	03 36 38/24 46
FA Joachim Stiefel	Hermannstraße 40	03 36 38/89 63 83
Dr. med. Stefan Wittstock	Rudolf-Breitscheid-Straße 58	03 36 38/24 46

Augenheilkunde

FA Olaf Hanne	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14	03 36 38/12 93 47
Dr. med. Krassimira Höckendorf	Hermannstraße 40	03 36 38/25 20
Dr. med. Inka Tillack	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14	03 36 38/12 93 47

Chirurgie

Dr.med. Dipl.oec.med. Colin Krüger	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 28
Dr. med. Holger Kulse	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 27
FA Thomas Martin	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 75
Dr. med. Oskar Rückbeil	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 27
Dr. med. Uwe Sebestyen	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 27

Diabetologie, Innere Medizin

Dr. med. Michael Ritter	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 42
-------------------------	--------------	------------------

Gastroenterologie

Dr. med. Daniel Riegelmann	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 46
Fä Susanne Fuhr	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 46

Gynäkologie und Geburtshilfe		
FA Susanne Appis	Hermannstraße 40	03 36 38/24 75
Dr. med. Lucas Hegenscheid	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 27
FA Heike Renner-Lützkendorf	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 16
Dr. med. Anja Spethmann	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 16
Dr. med. Franziska-Maria Starke	Hermannstraße 40	03 36 38/24 75
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde		
FA Dimitry Gorodnichev	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 26
Humangenetik		
Dr. med. Annegret Buske	Seebad 82/83	03 36 38/94 70 21
Innere Medizin		
Dr. med. Ekkehard Beck	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/291 77
Dr. med. Horst Fiegler	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Dr. med. Kerstin Fiegler	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Dr. med. Kerstin Georgi	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
FA Christoph Heine	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Dipl.-Med. Heike Himmer	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
FA Michael Hölscher	Straße der Jugend 10	03 36 38/40 55
Dipl.-Med. Michael Kobel	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/48 99 98
Dr. med. Sebastian-Klaas Kramke	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Dr. med. Hans-Rudolf Peikert	Berliner Straße 1a, OT Hennickendorf	03 34 34/72 82
Dr. med. Gregor Meier-Sundhaußen	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Internistische Hausarztpraxis/Palliativmedizin		
Dr. med. Stefanie Poth-Wirbeleit	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 66
Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Hämostaseologie		
Dr. med. Olaf Hopfer	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 50
Prof. Dr. med. Diana Lüftner	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 50
Dr. med. Kerstin Stahlhut	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 50

-medimobil- in Rüdersdorf sucht Verstärkung!

Wir suchen:

Pflegehelfer m/w/d
 Pflegefachkräfte m/w/d
 Auszubildende m/w/d

für die Betreuung unserer Klienten montags bis sonntags von
 6 bis 22 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen.

Neben dem Gehalt bieten wir Anwesenheitsprämien, Wochenendzuschläge, vermögenswirsa-
 me Leistungen sowie weitere Zuschläge.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Rückfragen: Fr. Knop 01 71/6 46 76 92 oder Fr. Walter 03 36 38/89 67 44



medimobil® • Schwester Petra Knop
 Marienstraße 1 • 15 562 Rüdersdorf • Tel. 03 36 38/89 67 44 • Mobil 01 71/6 46 76 92
 www.medimobil-ruedersdorf.de

Wundversorgung in Berlin und Brandenburg

Als zertifiziertes Unternehmen hat sich das Team von Curatio & Care Wundmanagement auf die Versorgung von Menschen mit chronischen, akuten und traumatischen Wunden spezialisiert. Es versorgt Wunden der verschiedensten Krankheitsbilder, wie zum Beispiel den Dekubitus – Druckgeschwür, den Ulcus Cruris – offenes Bein, aber auch Tumorzunden und Wunden, die in Folge einer Operation entstanden sind. Die Wundexperten von Curatio & Care Wundmanagement besuchen ihre Patienten im 14-tägigen Rhythmus, entweder im eigenen Zuhause, in Pflegeeinrichtungen oder in Arztpraxen. In der Arztpraxis führen die Wundmanager auch regelmäßig Wundprechstunden durch und können so eine optimale Wundversorgung gewährleisten. Bei den Visiten werden Wundverlauf und Wirksamkeit der festgelegten Therapie überprüft und dokumentiert, so ist der Therapieverlauf für alle an der Wundheilung Beteiligten transparent.

Die Spezialisten unterstützen, beraten und schulen ihre Patienten, deren Angehörige, das Pflegepersonal und auch Ärzte. Hierbei richten sie sich immer nach dem aktuellen wissenschaftlichen Standard, welchen sie sich durch permanente Weiterbildung aneignen. Für benötigtes Verbandmaterial und weitere Hilfsmittel werden kurze Lieferfristen garantiert, da das Unternehmen über ein hausinternes Lager mit einem optimalen Logistiksystem auf dem neusten Stand der Technik verfügt. Die durch den Arzt verordneten Verbandstoffe werden direkt mit der Krankenkasse abgerechnet – und auch die Leistungen der Wundexperten sind für die Patienten kostenfrei. Durch die enge Zusammenarbeit mit stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, sowie mit Krankenhäusern konnte bereits weit über 6.000 Patienten geholfen werden. Ein wichtiger Faktor hierfür ist die hohe Fachkompetenz und die langjährige Erfahrung im Bereich der Wundversorgung.



CURATIO & CARE®
 Wundmanagement



Curatio & Care® Wundmanagement
 Werner-von-Siemens-Straße 8
 15 566 Schöneiche
 Tel. 030/6 84 07 65 01
 www.curatio-care.de

Kardiologie		
FA Andreas Karnbach	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/48 99 98
Dr. med. Volker Neumann	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 22
Kinder- und Jugendmedizin und Palliativmedizin		
Dr. med. Anke Speth	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 57
Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz		
Dr. med. Andrea Hüfner	Seebad 82/83	03 36 38/8 35 61
Laborationsmedizin		
Dr. med. Verena Jansen	Seebad 82/83	0 33 02/2 06 01 00
Lungen- und Bronchialkunde		
Dr. med. Ekkehard Beck	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/2 91 77
FA Andrey Petrov	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/2 91 77
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie		
Dr. med. Kathleen Becker	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 31
Dr. med. Thomas Belian	Hermannstraße 40	03 36 38/48 08 90
Dr. med. Julia Decker	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 31
Dr. med. Thomas Brosch	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 31
Orthopädie		
FA Emran Kazrani	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 75
Pränatale Diagnostik		
Dr. med. Franka Lenz	Seebad 82/83	03 36 38/8 36 54
Psychiatrische Institutsambulanz		
Dr. med. Volker Dahling	Seebad 82/83	03 36 38/8 35 61
Psychologischer Psychotherapeut/Kinder- und Jugendpsychotherapeut		
Dipl.-Psych. Anja Boin	Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1c	03 36 38/14 98 18
Dipl.-Psych. Margeret Kleinmanns	Hermannstraße 40	03 36 38/48 06 85
Dipl.-Psych. Bettina Krause	Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1c	03 36 38/14 98 18
Dipl.-So.Arb./Soz.Päd(FH) Irma Reuter	Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13	03 36 38/91 02 52

Apotheke mit Herz

Persönliche und kompetente Beratung steht bei der Fortuna-Apotheke, auch nachdem Franziska Aswaldt die Leitung übernommen hat, im Vordergrund. Die Apothekerin und ihr freundliches Team, das durch Alexandra Dreher verstärkt wird, versorgen ihre Kunden zuverlässig mit Medikamenten und geben Hinweise zur Einnahme sowie zu Wechsel- und Nebenwirkungen. Die Apotheke versteht sich als modernes und vielseitiges Lebensberatungs- und Servicezentrum im Gesundheitswesen. Um die vielfältigen Aufgaben weiterhin so erfolgreich erfüllen zu können, werden Apotheker und Apothekerinnen zu Verstärkung des Teams gesucht.



Fortuna-Apotheke
Hauptstraße 11 • 15 378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/49 82 • Fax 03 34 34/49 84
www.fortunaapotheke.de



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03 36 38/8 30
Kreißaal Rüdersdorf	03 36 38/8 33 70
Giftnotruf Berlin	030/1 92 40
Drogennotruf	030/1 92 37
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11

Ein sicheres Mobilitätsangebot für Menschen mit Behinderung

Der Behindertenfahrdienst COMFORT Caredrive mit Sitz in Berlin und Rüdersdorf bietet mehr Lebensqualität durch Mobilität für Menschen mit Handicap. Er ist ein Behindertentransportdienst mit Sonderausstattung, ein bequemes Rollstuhltaxi und ein flexibler Mietwagenservice mit einem barrierefreien Einstieg. Der komfortable Behindertenfahrservice steht allen mobilitätseingeschränkten Patienten ohne jegliche Alterseinschränkung zur Verfügung und ist ein Vertragspartner aller Krankenkassen. Ermöglicht werden sichere Fahrten ins gesamte Bundesgebiet in liegender oder sitzender Position, je nach Bedarf im eigenen Rollstuhl oder im Tragestuhl. Der Behindertentransportwagen ist mit modernster Technik, auch für Klienten mit vielseitig pflegerischem Bedarf, ausgestattet. Intensivpflichtige Patienten werden durch eine Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung aus unserem Team begleitet.

Sichere & begleitete Personenbeförderung für mobilitätseingeschränkte Personen

- Allgemeine Behindertentransportfahrten
- Behandlungsfahrten zum Arzt
- Einweisungsfahrten zur stationären Aufnahme
- Entlassungs- & Verlegungsfahrten aus dem Krankenhaus
- Infektionsfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen und verordneten Therapien
- Serienfahrten z.B. zur Chemotherapie, Bestrahlung oder Dialyse
- Tagesklinikfahrten
- Privatfahrten aller Art
- Reisen & Fernfahrten im gesamten Bundesgebiet
- Speziell ausgerüstet für den Transport von absaugpflichtigen Klienten
- Begleitung durch eine Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung buchbar

Wir sind ganz in Ihrer Nähe: Tel. 03 36 38/89 90 81 • info@comfort-caredrive.de

BEHINDERTEN-FAHRDIENST
COMFORT CAREDRIVE GMBH

Brückenstr. 103 / 15562 Rüdersdorf
T. 033638 - 89 90 81 / F. 033638 - 89 90 83
info@comfort-caredrive.de
www.comfort-caredrive.de

COMFORT CAREDRIVE
BEHINDERTENFAHRDIENST

FOR UNTERNEHMEN MIT INTERESSE AN DER WIRTSCHAFTSRECHTSSICHERUNG

Radiologie		
Dr. med. Michael Birow	Seebad 82/83	03 36 38/898 60
FA Christian Krämer	Seebad 82/83	03 36 38/898 60
Rheumatologie		
Dr. med. Kerstin Sabine Kujath	Seebad 82/83	03 36 38/831 61
Schmerzambulanz		
Dr. med. Michael Fischer	Seebad 82/83	03 36 38/833 13
Sexualmedizin		
Dr. med. Kathleen Becker	Seebad 82/83	03 36 38/831 31
Zahnmedizin		
ZA Magdalena Maria Bölke	Berliner Straße 1a, OT Hennickendorf	03 34 34/72 18
Dr. med. dent. Claire Büttner	Woltersdorfer Straße 39	03 36 38/22 50
Dr. med. Dörthe Drescher	Friedrich-Engels-Ring 38	03 36 38/34 00
Dipl.-Med. Karin Henze	Rüdersdorfer Straße 69, OT Herzfelde	03 34 34/7 03 96
Dipl.-Stom. Marietta Janik	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3	03 36 38/25 96
MSc Constanze Lange	Hermannstraße 31	03 36 38/31 91
ZA Susanne Maruniak	Otto-Nuschke-Straße 4	03 36 38/26 14
Dipl.-Stom. Kerstin Meusel	Am Kanal 1a	03 36 38/24 54
Dipl.-Stom. Steffen Meusel	Am Kanal 1a	03 36 38/24 54
Dipl.-Stom. Jörg-Detlef Wohler	Otto-Nuschke-Straße 4	03 36 38/26 15



60 Jahre Optik und Akustik Meyer

Augen sind 'das Fenster zur Welt'. Wir nehmen die Welt mit unseren Sinnen wahr und zu 90 Prozent über das Sehorgan. Bei Augenoptik Meyer setzen sich Augenoptikermeister Heiko Meyer und sein Team mit modernsten Geräten und langjähriger Erfahrung für perfektes Sehen ein. „Die exakte Anpassung ist entscheidend“, weiß er. „Da sich das Auge wie andere Organe mit dem Alter verändert, sollte in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung der Sehkraft stattfinden.“ In dem Optik-Fachgeschäft findet sich eine breite Auswahl an Brillenfassungen. Wer sich als Alternative zu seiner Brille für Kontaktlinsen interessiert, kann sich hier den passenden Linsentyp fachgerecht anpassen lassen. Neben gutem Sehen und Aussehen bietet Heiko Meyer auch gutes Hören und Verstehen an. Mit einem kostenlosen Hörtest wird der Grad der benötigten Hilfe ermittelt und für jeden Einzelfall eine maßgeschneiderte Lösung erarbeitet. Das Ergebnis ist, dass die Betroffenen wieder Stimmen oder Musik in ihrer vollen Schönheit erleben können. Die firmeneigene Service-Card oder das Checkheft,



sowie das Angebot einer bequemen Ratenzahlung beim Kauf von Brille oder Hörgerät bringen den Kunden viele Vorteile. Ein mobiler Hausbesuchservice sowie ein umfangreiches Zubehörangebot rund um Brille und Hörgerät runden den Service ab. „Wir bedanken uns zu unserem Jubiläum bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die jahrelange Treue und freuen uns auch in schwierigen Zeiten weiterhin für Sie da zu sein.“

Augenoptik Meyer
 Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14 • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/26 51 • Fax 03 36 38/63 588
www.optik-meyer.info

Wohnen im eigenen Kiez – in Hennickendorf

Die Sorge ist oft groß, dass im Alter alles, was dann mit Pflege und altersgerechtem Wohnen zusammenhängt, mit einer normalen Rente nicht mehr finanzierbar ist. Was also tun? Für ein Seniorenheim ist man zu rüstig, aber der Alltag zuhause lässt sich immer schwieriger bewältigen. Schön wäre es, reichte da einem jemand eine helfende Hand.

Betreutes Wohnen

Die Lösung ist betreutes Wohnen. Der große Vorteil: Man lebt im Idealfall in einem kuscheligen Zuhause mit seinen eigenen Möbeln und vertrauten Gegenständen. Die Hilfe, die bei jedem anders ist, wird nach Bedarf dazu gebucht. Mit diesem Konzept sorgt die „Pflege im Kiez“ in Hennickendorf dafür, dass für Senioren jeder Tag Sicherheit, Schutz und Geborgenheit verspricht. Geselligkeit, Begegnung und Selbstverwirklichung bei Wahrung der eigenen Intimität sind dabei Grundpfeiler des Zusammenlebens dieser innovativen Wohnform. Daneben bietet sich die Möglichkeit selbstständig einzukaufen oder am nahegelegenen Stienitzsee spazieren zu gehen.

Fundierte Hilfe

„Wir bieten Beratung und Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe und bei Behörden-gängen“, erklärt Geschäftsführerin Grit Wachner. „Den pflegenden Angehörigen bieten wir Verhinderungspflege an. Und weil unser Credo ist: „Keiner bleibt allein“, sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in der Palliativpflege geschult.“

Liebevolle Betreuung

Selbstverständlich kümmern sich die „Kiez-Mitarbeiter“ gerne 24 Stunden und sieben Tage die Woche um die Bewohner. Sie bieten eine bekannt liebevolle Betreuung nach Wunsch und Bedarf. Da sie im selben Gebäude sind, kann im Notfall besonders schnell reagiert werden. Natürlich ist dadurch ebenfalls mal schnell jemand zur Stelle, wenn es gilt, spontane Wünsche zu erfüllen. Eine enge Zusammenarbeit mit medizinischen Einrichtungen ist dabei selbstverständlich. Neben den Pflegesach-, Behandlungspflege- und Betreuungsleistungen werden die Bewohner bei der Hauswirtschaft unterstützt.

Gemeinsam statt einsam

Gemeinschaftsräume bilden den Mittelpunkt des Lebens im Kiez. Hier wird gemeinsam gegessen, gesungen und gelacht. Dort findet man Gesellschaft und Unterhaltung. Auch für gemeinsame Spiel- und Fernsehabeude ist das der richtige Ort. Im Garten oder auf der Terrasse kann man die Seele baumeln lassen, sich mit anderen beim Grillen oder einem Glas Wein austauschen. Die absoluten Highlights sind allerdings die Kurzreisen zu verschiedenen Veranstaltungen und die Kiez-eigenen Feste.

Appartments frei

Ein Kiez lebt, ein Kiez wächst. Nach einem weiteren Ausbau sind wieder Appartments frei. Informationen dazu finden sich auf der Internetseite.

**Pflege im Kiez
 Wachner GmbH**
 Berliner Straße 36a
 15 378 Hennickendorf
 Tel. 03 34 34/1447 36
pflegedienst@wohnenimeigenenkiez.de
www.wohnenimeigenenkiez.de





WOHN- UND BETREUUNGSANGEBOTE

RC reweca ist seit 2003 spezialisiert auf Wohn- und Betreuungsangebote für erwachsene Menschen mit erworbenen Hirnschäden. Wir leisten in Rüdersdorf professionelle Unterstützung durch folgende Angebote:

► Haus Rüdersdorfer Grund

Das Haus Rüdersdorfer Grund ist eine Wohneinrichtung für erwachsene Menschen mit erworbener Hirnschädigung, die nach einem Schlaganfall, einer Hirnblutung aufgrund eines Hirntumors o.ä. nicht mehr allein oder in der Familie leben können. Unsere Klienten erhalten eine 24-Stunden-rund-um-die-Uhr-Betreuung, zudem leisten wir Hilfen zur Wiedererlangung und Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten mit dem Ziel einer selbstbestimmten Lebensführung mit sozialer Teilhabe. Unser Betreuungsteam besteht aus engagierten Menschen mit

pädagogischer, pflegerischer oder therapeutischer Ausbildung.

Der im Februar 2009 eröffnete Umbau der alten Rüdersdorfer Förderschule ist von einem großen Garten umgeben. In den individuell gestalteten Einzelzimmern bieten wir 17 Wohnplätze und einen Platz für Kurzzeitbetreuung an.

► Kurzzeitbetreuung im HRG

In unserem Haus gibt es für Menschen mit erworbener Hirnschädigung die Möglichkeit, im Rahmen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege für einen Zeitraum von wenigen Wochen betreut zu werden. Dafür steht ein eigenes,

gemütlich eingerichtetes Einzelzimmer mit Pflegebett zur Verfügung. Dieses Angebot ist für Menschen interessant, die von Angehörigen zu Hause betreut und gepflegt werden und deren Angehörige eine Auszeit benötigen, z.B. bei Krankheit, im Urlaub oder einfach für eine Atempause.

Wir bieten unseren Kurzzeitgästen eine zuverlässige und auf den individuellen Bedarf abgestimmte Betreuung und Pflege im Rahmen einer abwechslungsreich gestalteten Tagesstruktur an.

► Tagesbeschäftigungszentrum (TBZ)

Das TBZ bietet Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen gezielte und individuelle Förderung. Durch Arbeits- und Beschäftigungsangebote werden lebenspraktische Fähigkeiten gefördert. Darüber hinaus profitieren Klienten vom Zusammentreffen mit Gleichge-

sinnnten und dem Austausch untereinander. Unser Tagesbeschäftigungszentrum kann wochentäglich in der Zeit von 8-15 Uhr besucht werden.

► Ambulant betreutes Wohnen

Für Menschen mit erworbener Hirnschädigung und einem geringeren Unterstützungsbedarf besteht die Möglichkeit, im häuslichen Umfeld oder in einer unserer Wohngemeinschaften, stundenweise Hilfeleistungen durch Fachpersonal in Anspruch zu nehmen. Wir unterstützen z.B. im Kontakt zu Ämtern und Kassen, Ärzten und Therapeuten oder geben Hilfestellung bei der Hauswirtschaft und Freizeitgestaltung. Jedem Einzelnen wird hier Hilfe zur Selbsthilfe zuteil, mit der Perspektive den Alltag selbstbestimmt und unabhängig bewältigen zu können.



Abgedruckt
SCAN AUCH!

Online-Angebotskatalog: www.rc-online.eu
Angehörige und geschätzte Mitarbeiter bei Ersatzturn
Thema: erworbene Hirnschädigung

Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich
Die Anmeldung ist über unsere einheitliche um-
jederzeit telefonisch erreichbar: 033638/890650

www.rc-online.eu · hrg@rc-online.eu

Parkeulen wollen Waldgruppe gründen

Nun sind schon drei Jahre vergangen und die kleinen und großen Parkeulen sind mittlerweile ein fester Bestandteil Hennickendorfs und bereichern das Dorfleben mit ihren Auftritten. Inzwischen werden 41 Kinder liebevoll, in kleinen Gruppen und naturnah in der Kindereinrichtung betreut. Das familiennahe und kindorientierte Konzept sowie die Versorgung durch die hauseigene Köchin sind fester Bestandteil der Kita. Durch Spenden und die Mitarbeit der Eltern verändert sich die Kita kontinuierlich und wird durch das neue Klettergerüst, den großen neuen Sandkasten sowie verschiedene Spielgeräte immer schöner. Da der Bedarf an Betreuungsplätzen weiterhin stetig steigt und Eltern gezielt ein naturnahes Konzept bevorzugen, soll nun eine kita-zugehörige Waldgruppe gegründet werden. Hierfür werden noch Förderer und Spender gesucht, um einen Kindergarten-Bauwagen zu finanzieren und so den Kindern einen weiteren pädagogischen Erfahrungsraum sowie einen wettergeschützten Rückzugsort zu bieten. Auch das Ziel der Realisierung einer Kita



Die kleinen und großen Parkeulen finden: Das neue Klettergerüst ist Klasse!

in Rüdersdorf wird weiter verfolgt. Perspektivisch sollen hier 60 Kinder in kleinen individuellen Gruppen nach dem Trägerkonzept betreut werden. Ob diese Ende 2023 oder Anfang 2024 öffnen kann, bleibt abzuwarten.

Kindertagesstätte „Parkeulen“
Berliner Straße 1c
15 378 Rüdersdorf OT Hennickendorf
Tel. 03 34 34/85 46 36 • www.parkeulen.de

Jetzt freischaltbar!

Mehrwerte für alle*

Profitieren Sie jetzt als Bonuskunde der Sparkasse Märkisch-Oderland von der **S Vorteilswelt**.

S Vorteilswelt
So hat Ihr Konto mehr drauf!

S

DEUTSCHE
Sparkasse Märkisch-Oderland



KOMMEN SIE UNS BESUCHEN!

Bildung mit der Extraportion Leidenschaft!

OBERSCHULE | GYMNASIUM | FACHOBERSCHULE

- Wir verbinden familiäres Wohlfühlklima mit modernster Ausstattung
- Wir gestalten motivierenden Unterricht und individuelle Betreuung
- Wir bieten Entfaltungsmöglichkeiten und viele „Schule macht fit“-Aktionen

CAMPUS BLUMBERG · CAMPUS GRÜNHEIDE · CAMPUS NEU ZITTAU

www.docemus.de

Abfallentsorgung & Containerdienst			
Hügeland GmbH	Am Bahnhof 1 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/7 43 33 Fax 03 36 38/7 43 43	siehe Seite 8 www.huegelland-gmbh.de
Altenpflegeheim			
Pflege im Kiez Wachner GmbH	Berliner Straße 36a 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf	Tel. 03 34 34/14 47 36	siehe Seite 23 www.wohnenimeigenenkiez.de
Apotheke			
Fortuna-Apotheke	Hauptstraße 11 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde	Tel. 03 34 34/49 82 Fax 03 34 34/49 84	siehe Seite 20 www.fortunaapotheke.de
Bäckerei & Café			
Bäckerei & Café Friedrich Bäckerei Friedrich	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1d 15 562 Rüdersdorf bei Berlin Hauptstraße 66 15 378 OT Herzfelde	Tel. 03 36 38/79 61 15 Mobil 01 52/07 50 66 98	siehe Seite 29 www.konditorei-friedrich.de
Behindertenfahrdienst			
Comfort Caredrive GmbH	Brückenstraße 103 15 362 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/89 90 81 Fax 03 36 38/89 90 83	siehe Seite 21 www.comfort-caredrive.de
Betreuung von Menschen mit erworbenen Hirnschäden			
RC reweca gGmbH	Schulstraße 21 15 378 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/89 46 50	siehe Seite 24-25 www.rc-online.eu
Bestattungsunternehmen			
Bestattungen D.Schulz GmbH	Brandenburgische Str. 78 15 566 Schöneiche Eggersdorfer Straße 42a 15370 Petershagen	Tel. 030/64 95 85 15 Tel. 03 34 39/8 19 81 schoeneiche@bestattungen-d-schulz.de	siehe Seite 31 www.bestattungen-d-schulz.de
Bildungseinrichtung			
Docemus Privatschulen gGmbH	Standorte: Grünheide, Neu Zittau, Blumberg		siehe Seite 27 www.docemus.de
Buchversand – Buchankauf			
Buchversand ralfs-buecherkiste.de	Hauptstraße 45a 15 378 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 34 34/4 78 61	
Ralf Neubauer	OT Herzfelde		buchversand@ralfs-buecherkiste.de.de
DHL-Postfiliale			
TVC Multimedia	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/26 55 Fax 03 36 38/6 03 66	siehe Seite 31 www.sp-tvc.de
Fensterbau			
DAKU Fensterbau GmbH	Buchenstraße 11 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde	Tel. 03 34 34/48 60 Fax 03 34 34/4 86 30	siehe Seite 9 www.daku-fenster.de
Ferienwohnung und Feiern			
Hof SIEBENSCHÖN Elke Walter	Hans-Schröer-Straße 134b 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/4 83 15 Fax 03 36 38/89 61 24	 www.hof-siebenschoen.de
Geldinstitut			
Sparkasse Märkisch-Oderland	Geschäftsstelle Rüdersdorf Geschäftsst. Hennickendorf	Tel. 0 33 41/31 07 40 Tel. 0 33 41/34 05 00	siehe Seite 26 www.sparkasse-mol.de



Ein irrer Duft von frischen Brötchen

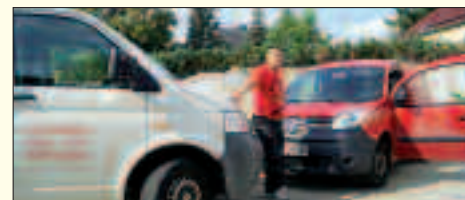
Knusprige Brötchen, duftendes Brot und leckere Backwaren gibt es seit Jahrzehnten bei der Bäckerei Friedrich in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße. Das freundliche Team bietet in der Bäckerei mit Café den ganzen Tag frischen Kaffee, Kuchen und Torten an. Hier lässt sich Frühstück oder Kaffee mit Blick aufs pulsierende Leben genießen. Ebenso beliebt und gut besucht ist die Filiale im Nahkauf in Herzfelde. In der Chefina Jana Karbe schlagen zwei Herzen. Sie ist Bäckermeisterin und außerdem auch aus Leidenschaft Konditormeisterin. Letzteres beweist jeden Tag die Riesenauswahl an Kuchen,



Gebäck und liebevoll kreierten Torten, bei denen wie bei allen Backwaren nur hochwertige Zutaten zum Einsatz kommen. Sehr gefragt sind die mehrstöckigen Festtagstorten.

Bäckerei & Café Friedrich
Dr.- Wilhelm-Külz-Straße 1d • 15 562 Rüdersdorf • Tel. 03 36 38/79 61 15
Nahkauf Herzfelde • Hauptstraße 66
15 378 Herzfelde • Tel. 01 52/07 50 66 98 • www.konditorei-friedrich.de

Schlüssel weg?

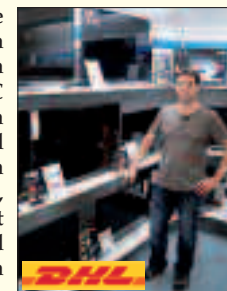


Kein Problem! Denn Schlüsseldienst Norman Brandt ist sofort zur Stelle! Der 24-Stunden-Türnotöffnungsdienst ist preisgünstig und wird durch Norman Brandt aus Herzfelde sorgfältig und diskret durchgeführt. Oft kann eine Tür geöffnet werden, ohne dass diese beschädigt wird. Das Unternehmen hat zudem auch neue Schlösser oder Schlüssel im Angebot. Fachkundige Beratung versteht sich hierbei von selbst. Darüber hinaus bietet Norman Brandt zusätzlich Hausmeisterdienste für Privatpersonen an.

Schlüsseldienst N. Brandt
Karl-Marx-Straße 30 • 15 378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/7 06 29 • Fax 03 34 34/7 16 30
Mobil 01 70/9 320493

Servicepartner DHL

Preiswerte Angebote und umfangreichen Service findet man in Rüdersdorf bei TVC Multimedia. Das Team um Inhaber Michael Kirbs kennt sich aus in den Bereichen TV, HiFi, Video, PC, Internet sowie Mobilfunk und berät seine Kunden fachkundig zu SAT-



Anlagen und moderner Internet-Heimvernetzung. Gern angenommen wird auch der Reparaturservice. Im Geschäft gibt es zahlreiches Zubehör, oder es wird kurzfristig bestellt. Neugeräte werden auf Wunsch den Kunden auch ins Haus geliefert, betriebsbereit eingestellt und die Altgeräte entsorgt. Seit Ende 2019 befindet sich hier auch eine DHL Postfiliale.

TVC Multimedia & DHL Postfiliale
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/26 55 • Fax 03 36 38/6 03 66
sp-tvc@t-online.de

Immobilien			
SATHI Immobilien	Am Kanal 22 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/6 29 49 www.sathi-immobilien.de	siehe Seite 8
Kfz-Service			
Auto-Licht-Werkstatt Kupsch	Fontanestraße 19 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/22 95 Fax 03 36 38/6 25 88 auto-licht-kupsch@t-online.de	siehe Seite 41
Andreas Girod			
Torsten Girod			
Kindertagespflege			
Kindertagespflege „Die kleinen Parkeulen“	Berliner Straße 3c 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf	Tel. 03 34 34/85 46 36 www.parkeulen.de	siehe Seite 26
Krankenpflege			
„der Pflegedienst“	Bahnhofstraße 23 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf	Tel. 03 34 34/16 65 66 Notruf 01 73/2 66 66 38 www.derpflegedienst.info	siehe Seite 14-15
Kathleen Welsch GmbH			
medimobil®	Marienstraße 1 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/89 67 44 Tel. 03 36 38/89 65 52 www.medimobil-ruedersdorf.de	siehe Seite 18
Häusliche Krankenpflege			
MEDIS außerklinische Intensivpflege	Bollensdorfer Weg 38 15 366 Hoppegarten	Mobil 01 63/6 01 64 28 Mobil 01 73/4 83 36 54 www.medis-intensivpflege.de	siehe Seite 16-17
Annett Schäfer			
Multimediaservice			
TVC Multimedia	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/26 55 Fax 03 36 38/6 03 66 www.sp-tvc.de	siehe Seite 29
Michael Kirbs			
Nutzfahrzeuginstandsetzung			
Metallbau	Möllenstraße 50 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde	Tel. 03 34 34/7 06 66 Fax 03 34 34/88 82 www.brederek-joswig.de	siehe Seite 3
Brederek & Joswig GbR			
Optiker & Hörgeräte			
Augenoptik Meyer	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/26 51 Fax 03 36 38/6 35 88 www.optik-meyer.info	siehe Seite 22
Schlüsseldienst			
Schlüsseldienst	Karl-Marx-Straße 30 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde	Tel. 03 34 34/7 06 29 Fax 03 34 34/7 16 30 Mobil 01 70/9 32 04 93	siehe Seite 29
Norbert Brandt			

Möbeltransporte Weiss GmbH

Umzüge nah & fern
kompetent • schnell • zuverlässig

- ▶ Seniorenzüge
- ▶ Haushaltsauflösungen
- ▶ kostenlose Beratung vor Ort



☎ 030 - 64 80 839 • moebeltransporte.weiss@ewetel.net

Servicemagazine – in Wort und Bild

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Die dabei entstehenden Broschüren und Magazine werden in alle erreichbaren Haushalte der jeweiligen Kommune verteilt, damit die Informationen auch dort ankommen, wo sie hin sollen – beim potentiellen Kunden. Finanziert werden die Magazine durch kommerzielle Beiträge. Nur sind diese meist keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen, denn wer liest sich schon gern seitenweise Anzeigen durch?



Stadtmagazinverlag BS GmbH
 Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin
 Büro: Fließstraße 4 • 15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/14 63 29
 www.stadtmagazin-verlag.de

„Trost gibt der Himmel, von den Menschen erwartet man Beistand.“ (Ludwig Börne)

Ist ein Angehöriger verstorben, muss man neben der Trauer viele Formalitäten bewältigen. Dann ist es gut, empathische Unterstützung zu haben. Das Bestattungshaus D. Schulz steht Hinterbliebenen seit über 30 Jahren zur Seite.

Hilfe bei allen Erledigungen

Trotz aller Betroffenheit müssen Hinterbliebene nach einem Todesfall viele Unterlagen bereitstellen. „Fehlt hier etwas, sind wir bei der Beschaffung behilflich.“, so Stephan Liebenow, Standortleiter in Hönow. Mit unseren Beratern werden alle Details der Beisetzung besprochen. Angefangen bei der Bestattungsart über die Gestaltung der Trauerfeier bis zu den Details wie Blumenschmuck und Musik. Auf dieser Grundlage erfolgt die Kalkulation eines unverbindlichen Angebots. Alle Kosten werden transparent aufgeschlüsselt, sodass unsere Kunden einen Überblick über alle Bestandteile des Angebots haben.



Vorsorge bringt Vorteile

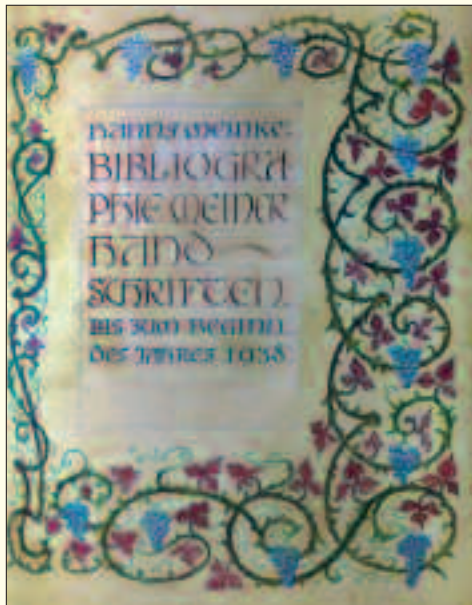
Gute Gründe vorzusorgen: Man kann zu Lebzeiten den eigenen Willen festhalten, schützt die Familie vor finanzieller Belastung und bewahrt die Angehörigen vor schweren Entscheidungen. „Oft ist es für Familien eine enorme Erleichterung, die Entscheidungen rund um eine Beisetzung nicht selbst treffen zu müssen“, berichtet Stephan Liebenow aus seiner Erfahrung.

Bestattungen D. Schulz – Teil der mymoria Familie • www.bestattungen-d-schulz.de
 Brandenburgische Straße 78
 15 566 Schöneiche • Tel. 0 30/64 95 85 15
 Eggersdorfer Straße 42a
 15 370 Petershagen • Tel. 03 34 39/8 19 81

Tagespflege			
„die Tagespflege“ Kathleen Welsch	Bahnhofstraße 23 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf	Tel. 03 34 34/1 45 00	siehe Seite 14-15 www.dietagespflege.info
Umzug & Möbeltransporte			
Möbeltransporte Weiss GmbH	Am Bahnhof 1 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 0 30/6 48 08 39 moebeltransporte.weiss@ewetel.net	siehe Seite 30
Veranstalter			
Hügelland Event GmbH	Am Bahnhof 1 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/7 43 33 Fax 03 36 38/7 43 43	siehe Seite 37 www.huegelland-event.de
Verlag			
Stadtmagazinverlag BS GmbH	Fließstraße 4 15 370 Fredersdorf/ Vogelsdorf	Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/1 46 329	siehe Seite 31 www.stadtmagazinverlag.de
Vermesser			
Vermessungsbüro Nehrlich	Hans-Schröer-Straße 41 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/44 01 Fax 03 36 38/6 24 26	siehe Seite 8 www.nehrlich.net www.hennickendorf-kwvg.de
Wach- und Objektschutz			
BPS Protection & Service GmbH Michael Bejl	Krummenseestraße 1 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/16 64 36info@bps-protect.de	siehe Seite 2 www.bps-protect.de
Wundmanagement			
Curatio & Care Wundmanagement	Werner-Von Siemens-Str. 8 15 566 Schöneiche	Tel. 0 30/6 84 07 65 01 Fax 0 30/6 84 07 65 09	siehe Seite 19 www.curatio-care.de

Unbekannter Dichter in Lichtenow

Hanns Meinke (1884-1974) sah seinen Heimatort mit literarisch-poetischen Augen. Lichtenow hat rund 630 Einwohner. Man kennt sich, trifft sich. Viele Familien leben schon sehr lange hier. Und dennoch gibt es Leute, die einfach vergessen werden. Dann kommt das große Staunen, wenn man erfährt, dass sich andere für genau diesen Nachbarn interessieren. Hanns Meinke ist so einer. Viele Jahrzehnte lang lebte er bis 1974 in Lichtenow, wo er starb. Aber dennoch kannte ihn kaum jemand. Bis sich Edda Gutsche, freischaffende Autorin und Publizistin, für ihn interessierte. Sie schreibt Sachbücher zu kulturhistorischen Themen, Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften und findet Unbekannte und Unbekanntes. Dieses Mal für den Verlag Frankfurter Buntbücher, dessen Editionen das Verhältnis zwischen Schriftstellern und Orten zum Gegenstand haben. 2014 erfuhren die Freunde des Arbeitskreises Chronik, dass in Lichtenow ein Dichter gelebt haben soll. „Wir waren doch recht überrascht, denn das wussten wir bis dahin nicht. Dabei hatten wir schon jahrelang sehr emsig an der



Ortschronik geschrieben und intensiv in zahllosen Archiven und Erinnerungen gekramt“, erinnert sich Christel Schwarzwald. Sie ist in Lichtenow geboren, aber einen Dichter namens Hanns Meinke kannte auch sie nicht. Das war aber nicht verwunderlich, denn Meinke hat sein lyrisches und bildkünstlerisches Leben im Selbstverlag verlegt und daher ist es der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt geblieben.

*Laß mich nicht so lange warten
Weiße Wolke, weiße taube,
Sonst verdorrt mein sommergarten
sonst verdirbt mein liebesglaube.*

Im Arbeitskreis habe man sich dann sehr für den Lichtenower interessiert und viel über ihn und den Ort sowie die Nachbargemeinden erfahren. „Wir haben die Wege, die er in seinen Tagebüchern beschrieb, gesucht, oft auch gefunden, und sind sie mit der Autorin abgegangen“, sagt Christel Schwarzwald. Dafür stöberten sich auch in anderen Chroniken und Archiven. Und die größte Überraschung war, dass der Enkelsohn sogar noch im Ort lebt.

*Ach, ich habe keine töne,
Dir zu sagen, wie ich fühle –
Zu mir komm, die starke schöne
Zu mir loderndem, du kühle!*

Als Hermann Karl Meinke im Frühjahr 1890 die Leitung der Ofenfabrik in Lichtenow übernahm zog die Familie – Hanns war das zehnte Kind, fünf Geschwister waren allerdings bereits verstorben – wieder einmal um. In seinen autobiografischen Tagebuchaufzeichnungen berichtet er davon: „Wir fuhren erst am Spätnachmittag mit dem Vorortzug bis Strausberg, weil ja vorher die beiden Lastwagen mit dem Umzugsgut die fünf Meilen bis Berlin bis Lichtenow zurückgelegt haben sollten. Als wir ankamen, dunkelte es schon. Eine große altmodische Glaskutsche erwartete uns am Bahnhof – es war der Gastwirt Fritz Marutzski vom Goldenen Lamm in Lichtenow, der uns abholte. (...) Die Fahrt ging durch den Wald – am Ausgang des Waldes stand ein Chausseehaus, die Barriere war heruntergelassen und es musste erst Chausseegeld bezahlt werden.“

Durch sein Interesse an Charles Baudelaire wurde Meinke später auf Stefan George aufmerksam, auf dem Schullehrer-Seminar in Neuzelle lernte er den ebenfalls mit George bekannten Rudolf Pannwitz kennen. Dieser führte ihn in den Kreis um die literarische Zeitschrift Charon ein, in der von 1905 bis 1911 über einhundert Gedichte erschienen.

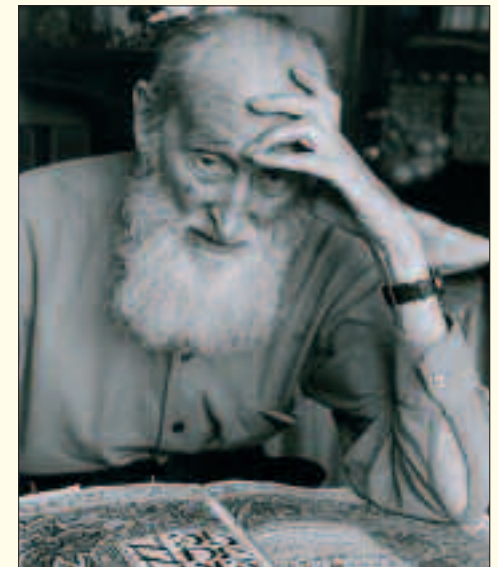


Foto: Christel Meinke, Quelle: Hanns Meinke Archiv, Akademie der Künste Berlin

*Ineinander stumm zu ranken
Weiß um braun wie ros um reben.
Still – du fühlst ja auch gedanken.
Still – wir sind ja auch nur ein leben.*

Der heutige Leser kann sich noch immer gut in die damaligen Gegebenheiten, Landschaften und Ortsbildbeschreibungen von Meinke hineinversetzen, zumal das kleine Büchlein von Edda Gutsche mit zahlreichen alten Ansichtskarten illustriert ist, von denen etliche aus der Sammlung vom derzeitigen Ortsvorsteher Herbert Peschke stammen.

Ein Kämpfer und Weltverbesserer sei Hanns Meinke nicht gewesen, stellt Edda Gutsche fest, auch keiner der Großen der Literatur. Der Literaturmarkt interessierte ihn ebenso wenig wie Politik und Gesellschaft. „Und doch verdient sein Werk Aufmerksamkeit. Seine Poesie hätte sicher ein breiteres Publikum angesprochen, wäre sie hundert Jahre früher entstanden. Denn sie wurzelt in der Mark, genauer gesagt in Lichtenow.“

„Gern denken wir auch noch an ein Familientreffen zurück, das wir hier organisierten, nachdem wir durch unsere Recherchen, angesteckt von der Autorin, noch eine weitere Enkeltochter gefunden hatten“, sagt Christel Schwarzwald. ISBN (Verlag Berlin-Brandenburg) 978-3-945256-04-6

Ein gutes Leben für Benita und ihre Katzenfreunde

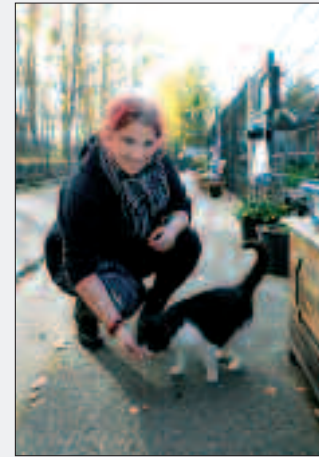


Hier gibt ganz offensichtlich Benita den Ton an. Mit Miauen, um-die-Beine-schmeicheln und mit stubsender Nase bekommt die schwarzweiße Katzendame immer alles, was sie will. „Benita ist die eigentliche Chefin des Hofes“, bestätigt Katja, während sie von Gehege zu Gehege geht und Futter verteilt. Katja ist eine der rund 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Katzenstation des Tierschutzvereins Strausberg in der Waltersdorfer Straße in Rüdersdorf.

Der Tierschutzverein Strausberg, Rüdersdorf und Umgebung e.V. fungiert als Träger der Katzenauffangstation in Rüdersdorf. Ohne den Tierschutzverein wäre der Betrieb der Katzenauffangstation in Rüdersdorf nicht möglich.

Derzeit arbeiten in der Rüdersdorfer Katzenstation auch zwölf Jungen und Mädchen in der Jugendgruppe aktiv mit. Diese, wie auch die anderen Mitglieder des Tierschutzvereins beschäftigen sich in ihrer täglichen Arbeit hauptsächlich mit Themen wie dem Umwelt- und Tierschutz. Das alles kommt ihren rund 100 vierbeinigen Schützlingen zugute. Ramona Ritter ist die Pressesprecherin des Vereins und sie sagt, dass gerade in der Jugendgruppe zusätzlich das Vereinsleben groß geschrieben werde. „Die Mitglieder der Gruppe sind im Alter von zwölf bis 16 Jahren. In der täglichen Arbeit geht es natürlich in erster Linie um den sachgemäßen Umgang mit Tieren“.

Vorsitzender des Vereins ist Bernd Peisker der von Beatrice Kuhn-Strübing als stellvertretende Vorsitzende sowie von Corinna Ritter, Ilka Heidler, Enrico Terkowski und Manuela



Katja füttert die „Chefin“ Benita.

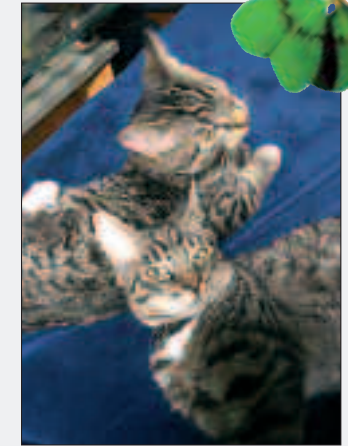
Heyn unterstützt wird. „Wir würden uns natürlich über weitere Mitglieder freuen. Das betrifft sowohl Interessenten die als Zahlende zu uns stoßen, aber vor allem die, die sich



auch aktiv in den Verein mit seinen täglichen Anforderungen rund ums Tier einbringen möchten. Es gibt aber auch jede Menge Handwerkliches zu tun und so würden wir uns über begabte Helfer freuen“, sagt Ramona Ritter, die bereits für das nächste Jahr Pläne schmiedet. „Wir wollen in der Gemeinde und den Nachbarorten noch präsenter sein. Zum Beispiel, wenn Tage der offenen Tür an Schulen oder gemeindliche Aktionen geplant sind.“ Ramona Ritter erwähnt dabei,



dass der Verein im nächsten Jahr aktiv am Bergfest der Gemeinde Rüdersdorf teilnehmen wird. Derzeit bereiten sich die Mitglieder des Vereins auf die Weihnachtsfeier vor. Schon werden Plätzchen gebacken und einige Überraschungen vorbereitet.



Übrigens: Die kleinen Kater Tim und Tom haben, nach Impfungen und Untersuchungen, ein neues Zuhause gefunden.

Leitbild des Vereins ist es, Mensch und Tier zusammenzubringen. Oftmals ist eine direkte Vermittlung von Tieren nicht möglich. Deshalb bietet der Verein auch die Möglichkeit einer Patenschaft. Und gerade in diesen Nach-Coronazeiten sind die Unterbringungsmöglichkeiten für Katzen komplett ausgebucht.

Und immer ganz dicht dabei ist Benita, die nach ihrer schweren Krankheit nun wieder auf den Beinen ist und natürlich alles unter Kontrolle hat.





Angelverein „Karpfenteich“ im DAV e.V.
Lutz Gottschalk
Am Landhof 2
15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 01 62/3 42 79 28

Arbeiterwohlfahrt e.V.
Ortsverein Rüdersdorf
Ernst-Günter Wiegmann,
Hans-Schröer-Straße 49,
15 566 Schöneiche bei Berlin

**Arbeitskreis
Ortschronik Lichtenow**
Christel Schwarzwald,
Tel. 03 34 34/4 65 49,
molli49@web.de

Athletikclub Rüdersdorf e.V.
Brückenstraße 1
15 562 Rüdersdorf bei Berlin
www.ac-ruedersdorf.de

**Badminton-Club
Schöneiche/Rüdersdorf e.V.**
Berliner Straße 1,
15 566 Schöneiche bei Berlin
www.bcsr.de

**Bergbauverein Rüdersdorf
1990 e.V.**
Steffen Zwickirsch,
Tel. 0 30/5 12 61 03
Am Tierpark 5, 10 315 Berlin,
www.bergbauverein-ruedersdorf.de

Bergkapelle Rüdersdorf e.V.
Jochen Krause, Tel. 0 30/6 49 33 25,
Heuweg 61,
15 566 Schöneiche bei Berlin,
www.bergkapelle-ruedersdorf.de

**Blasorchester
Hennickendorf e.V.**
Gerhard Adamietz,
Tel. 01 75/5 25 54 04
Berliner Straße 38,
OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin,
www.blasorchester-hennickendorf.de

**Bürgerinitiative „Gesund Leben
am Stienitzsee e.V.“**
Christian Götze,
Tel. 03 34 34/47 33 80,
Friedrichstraße 33,
OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin,
www.gesund-am-stienitzsee.de

**Deutsche Rheuma-Liga
LV Brandenburg e.V. AG
Rüdersdorf**
Johanna Dreßler,
Tel. 01 73/4 16 20 56,
Amselstraße 16, OT Herzfelde,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin
johanna.dressler@sovad.de

DLRG Hennickendorf e.V.
Heiko Wehrmann,
Tel. 03 34 34/14 38 20,
Berliner Straße 32,
OT Hennickendorf
15 378 Rüdersdorf bei Berlin
www.hennickendorf.dlrg.de

**DOKAN Kampfkunst
Lichtenow e.V.**
Marcel Assmann, Dorfstraße 44
OT Lichtenow
15 345 Rüdersdorf bei Berlin
www.dokan-lichtenow.de

**Feuerwehrförderverein
Herzfelde e.V.,
Rüdersdorf bei Berlin**
Birgit Schuckert,
Tel. 03 34 34/4 50 80,
Gärtnerweg 11, OT Herzfelde,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin,
www.feuerwehrfoerderverein-herzfelde.de

Fotogruppe Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/2 97 12,
www.fotogruppe-ruedersdorf.de

**Gemeindejugendring e.V.
„Crazy House“**
Patrick Jahn,
Tel. 03 36 38/89 48 84,
Brückenstraße 78a,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
gemeindejugendring-ev@outlook.de

Gewerbeverein Rüdersdorf e.V.
Sven Seeger, Tel. 03 36 38/12 98 90,
Ernst-Thälmann-Straße 62,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
www.gewerbeverein-ruedersdorf.de

**Hennickendorfer Förder-
verein für Städtepartner-
schaften, Kultur und Sport e.V.**
André Bienert,
Tel. 03 34 34/80 58 33,
Gartenstadt 40, OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin,
www.hfsks.de

**Hennickendorfer
Heimatfreunde e.V.**
Tel. 03 34 34/4 57 86
Berliner Straße 3,
OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin,
www.hennickendorf.de

**Hennickendorfer
Petrijünger e.V.**
Oliver Maier, Tel. 0172/3 24 15 42,
Straße des Friedens 19,
OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

**Hennickendorfer Sportverein
HSV 90 e.V.**
Martin Zeidler,
Tel. 01 70/9 36 53 33,
Ringstraße 12a, OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin,
martinzeidler@gmx.de

Herzfelder Heimatverein e.V.
Möllenstraße 12,
OT Herzfelde, 15 378 Rüdersdorf

**Jagdhornbläsergruppe
„Waldhornklang“**
Wolfgang Gehrke,
Tel. 03 36 38/4 89 29,
Puschkinstraße 10,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
waldhornklang@aol.de

Jugendzentrum Notausgang
Mario Reimann,
Tel. 03 36 38/2 97 51,
Landhof 1,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
www.jz-notausgang.de

**Kegeklubb „Glück Auf“
Rüdersdorf e.V.**
Manfred Neumann,
Tel. 03 36 38/21 29,
Puschkinstraße 34,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

**Kleingartenverein
„Am Park“ e.V.
Hennickendorf**
Kristine Kistler,
Tel. 03 36 38/13 20 42,
Puschkinstraße 27,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
kristinekistler@kabelmail.de

MC Stienitzsee Petershagen e.V.
Christian Röhl,
Tel. 03 34 39/14 53 66
Triftstraße 20,
15 370 Petershagen/Eggersdorf,
www.mc-stienitzsee.de

MSV 19 Rüdersdorf e.V.
Marko Siebenwirth,
Tel. 03 36 38/22 53,
Puschkinstraße 65,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
www.msv-kicker.de

**Romantisches Theater
Rüdersdorf e.V.**
Hans-Georg Schellhass,
Tel. 03 34 39/7 99 10
Kalkberger Platz 31,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
www.romantisches-theater.de

**Rüdersdorfer
Heimatfreunde e.V.**
Jürgen Kreowsky,
Tel. 03 36 38/ 6 24 87,
Kalkberger Platz 31,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
www.ruedersdorfer-heimatfreunde.de

**Rüdersdorfer
Karnevalsgemeinschaft e.V.**
Melanie Fleischer,
Tel. 03 36 38/6 09 79,
Kalkberger Platz 31,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
www.ruedersdorfer-karneval.de

**Rüdersdorfer
Ruderverein Kalkberge e.V.**
Tel. 03 36 38/20 37,
Seestraße 13,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
rrvkalkberge@t-online.de
www.ruedersdorfer-ruerverein.de

**Rüdersdorfer
Umweltarbeitskreis e.V.**
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
ruak.ev@web.de

Schützenclub Schöneiche e.V.
Tel. 01 79/9 20 20 60
Mühlenstraße 13,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
scschoeneiche@aol.com

Schützenverein Rüdersdorf e.V.
Falko Maaß,
Tel. 03 36 38/40 90,
Hermannstraße 32,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
www.schuetzenverein-ruedersdorf.de

SG Lichtenow/Kagel 1949 e.V.
Alexander Oswald,
Tel. 03 34 34/8 04 39,
Hauptstraße 54a, OT Herzfelde,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin,
www.lichtenowkagel.de

**Skat & Rommé Club
Hennickendorf**
André Pietsch,
Tel. 01 77/6 12 30 24,
Chausseestraße 22a,
OT Lichtenow,
15 345 Rüdersdorf bei Berlin

SV „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.
Ulrich Knobel
Tel. 01 76/44 46 16 70,
Seestraße 47a,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin
www.svgluckauf-ruedersdorf.de

SV Stienitzsee e.V.
Berliner Straße,
OT Hennickendorf
15 562 Rüdersdorf bei Berlin
www.stienitzsee.de

**Tierschutzverein Strausberg,
Rüdersdorf & Umgebung**
Bernd Peisker,
Tel. 01 75/2 30 84 27,
Woltersdorfer Straße 50,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
www.meintierschutzverein.de

**Tourismusverein
Märkische S5-Region e.V.**
Tel. 03 34 38/15 11 50
Krummenseestraße 1
15 345 Altlandsberg
www.maerkische-s5-region.de

TRS – Kulturexpress e.V.
Tel. 03 36 38/48 99 26,
Kalkberger Platz 31,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,
der_wapenhans@mac.com

**Verein für Städtepartnerschaft
der Gemeinde Rüdersdorf e.V.**
Patrice Bernard, 03 36 38/33 53,
Franz-Künstler-Siedlung 1b,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin,

Volkschor Hennickendorf e.V.
Gerd-Michael Döppner,
Ringstraße 15, OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin,
www.volkschor-hennickendorf.de

**Volksolidarität Barnim e.V.
OG Rüdersdorf**
Pierrefitter Straße 84,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

**Volksolidarität Brandenburg e.V.
OG Herzfelde**
Margarete Blaesé, Tel.
03 34 34/4 51 47,
Möllenstraße 12, OT Herzfelde,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte den Stadtmagazinverlag.

Life im Hangar – Events by Hügelland

Die Hügelland Event GmbH steht unter anderem für große Konzertveranstaltungen, die dazu noch an einem besonderen Ort stattfinden. „Long life Rock 'n' Roll“ lautet das Motto, wenn die Tore am Hangar geöffnet werden. Angefangen hat alles mit einem Konzert der AC/DC Coverband Dr. Kinsky. Seitdem hat sich viel getan in der Location, die nicht nur für große Musikveranstaltungen eingerichtet wurde. Hier bieten sich Gelegenheiten, um private oder Firmenfeiern stattfinden zu lassen. Neben den Abibällen des Rüdersdorfer Gymnasiums feierte hier das Autohaus Erkner sein 100-jähriges Jubiläum oder die Firma Rask Brandenburg GmbH ihr Betriebsfest. Höhepunkt 2022 war unter anderem Tribut to Pink Floyd. Die Berliner Band „La Vallee“, ehemals „Gilmour Projekt“, um Gründer und Gitarrist Hardy Kriskowski. Aber absolutes Highlight war dann im August der Auftritt der Glam-Rocker von „The Sweet“. Und auch im nächsten Jahr können sich Rock-Begeisterte auf weitere Konzerte freuen. Alle Infos dazu gibt es rechtzeitig auf der Web-Seite.



„Earth“, Tribute-Band von „Black Sabbath“, war im Herbst 2021 im Hangar zu Gast.

Hügelland Event GmbH
Am Bahnhof 1 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 43 33 • Fax 03 36 38/7 43 43
www.huegelland-event.de

Europäische und deutsche Elite der Enduro-Spezialisten in Rüdersdorf zu Gast

Kurz bevor die Motorräder endgültig eingemottet und in die Winterpause gebracht werden, fand auch im Jahr 2022 der traditionelle Novemberpokal für die Enduro-Motorrad-spezialisten in Rüdersdorf statt. An zwei Tagen gab es zum Teil hochkarätigen Motorsport. Und wie in den Jahren zuvor, konnte der MC Woltersdorf eine großartige Veranstaltung auf die Beine stellen.

Italiener gewinnt

Enrico Rinaldi wurde der Sieger des nunmehr 44. Novemberpokals des MC Woltersdorf e.V. im ADMV. Der Italiener holte sich an beiden Renntagen im Finale der Enduro-Europameisterschaft 2022 in Rüdersdorf die Tagessiege. Luca Fischeider, der am ersten Tag vorzeitig den Titel in der klassenübergreifenden DEM-Championatswertung sowie gleichzeitig in der hubraumstärksten DEM-Klasse E3 gewann, belegte hinter Enrico Rinaldi Platz 2. „Damit bin ich absolut zufrieden, zumal ich mir



Felix Melnikoff auf einer KTM.

kürzlich beim WM-Finale in Zschopau eine Fußverletzung zugezogen hatte. Dafür, dass diese noch nicht zu einhundert Prozent ausgeheilt ist, bin ich überaus zufrieden“, sagte Fischeider, den alle nur „Fisch“ nennen, anschließend.

Rüderdorfer Robert Riedel ist zufrieden

Die Augen der regionalen Fans richteten sich natürlich auf den

Rüderdorfer Robert Riedel. Er wurde in der Gesamtwertung Dritter der Deutschen Meisterschaft in der Klasse E3. Der Lokalmatador meinte anschließend: „Die Ziele sind damit erreicht. Besser hätte es durch meinen Ausfall beim Saisonauftakt nicht werden können. Die beiden vor mir in der Meister-



Kenny Riedel

schaft sind schon sehr gut, wobei ich Luca Fischeider schon gar nicht so richtig mitzähle. Der ist sowieso unerreichbar für uns nationale Fahrer.“



Über Stock und Stein.

Erfolge für regionale Starter

Eine weitere Bronzemedaille holte sich der ebenfalls für den MC Woltersdorf startende Berliner Christoph Lessing. Lessing, der sich nach vielen Starts beim Novemberpokal in Rüdersdorf bestens auskennt, fuhr in der Europameisterschaftsklasse Senior. „Das waren zwei harte, für mich persönlich aber solide Fahrtage. Mit Platz fünf am ersten und Rang vier am zweiten Wettkampftag konnte ich meinen Vorsprung in der Tabelle halten und letztendlich den dritten Platz in der Europameisterschaft nach Hause

fahren.“ Und welchen Stellenwert hat dieser dritte Rang in der EM für Ihn? „Nach meiner Goldmedaille bei den Six Days ist das mein zweites internationales Highlight meiner Karriere. Es ist echt schön, wenn man mit einer EM-Medaille nach Hause geht. Dieses Ziel ist erst einmal erreicht. Ob ich noch einmal eine komplette Meisterschaft mitfahre, weiß ich noch nicht. Spaß macht es mir, aber die Zeit ist immer etwas knapp“, lautete seine Antwort. Der weitere Lokalmatador ist Nico Rambow aus Panketal. Er wurde in der Abschlusstabelle der DEM-Klasse E1 Fünfter.

Dank an viele fleißige Helfer

Zufriedene Gesichter nach zwei intensiven Renntagen gab es bei den Cheforganisatoren des MC Woltersdorf, Jörg Lessing und Harald Täger. Jörg Lessing sagte: „Das Beste war, dass wir so schönes Wetter hatten und viele Fans die Strecken säumten. Das war aber auch insofern eine schöne Sache, damit sich die Flurschäden in Grenzen hielten und die Nacharbeiten es demzufolge auch werden. Ansonsten war es wieder eine große Herausforderung. Wir haben an beiden Tagen mit 190 Helfern gearbeitet – die Hälfte davon aus unserem Verein. Die

andere Hälfte sind Familienangehörige sowie Leute, die uns wohlgesonnen sind. Ohne die geht das alles nicht. Bei ihnen möchte ich mich im Namen des Vorstandes recht herzlich bedanken. Ebenso bei unseren vielen treuen Sponsoren.“ Harald Täger ergänzte kurz nach dem Ende der Veranstaltung: „Es war ein interessantes Teilnehmerfeld. Die Europameisterschaft war insofern auch für uns als Veranstalter spannend, weil dafür ein neuer Serien-Promoter verantwortlich zeichnet. Dadurch wussten wir nicht so recht, was auf uns zukommt. Aber ich muss sagen, dass die Zusammenarbeit gepasst hat. Sie haben uns viel Arbeit abgenommen und Kosten gespart, somit sind wir auf dem Gebiet sehr zufrieden. Jetzt müssen wir nur noch aufräumen.“



Vorfreude auf blühende Ortsteile

Noch einen Blick auf die Merkblätter, die die Gemeindeverwaltung zu den Blumenzwiebeln gelegt hatte. Anja Burton vom RUAK (Rüdersdorfer Umweltschutzkreis e.V.) braucht an der Peter-Lübkes-Brücke nur kurz Hilfestellung zu geben. Dann ziehen sich die Pflanzhelfer – darunter an der Reter-Lübkes-Brücke auch Rita Nachtigall und Bernd Pflume – ihre mitgebrachten Handschuhe an, greifen zum Spaten und graben an verschiedenen Stellen Tausende und Abertausende Blumenzwiebeln ein. Für ein blühendes Rüdersdorf, für ein frühlingbuntes Lichte-



Auf dem Weg zum ersten Karnevalsauflauf der Saison halten Ines Mancke und Enkeltöchterchen Maxi kurz an, um mit Dr. Rita Nachtigall und Bernd Pflume für die Blütenpracht im nächsten Frühjahr zu sorgen.



Rasch schaut Anja Burton vom Rüdersdorfer Umweltschutzkreis (RUAK) nochmal in die aus dem Rathaus mitgelieferten Anweisungen zum Blumenzwiebelstecken. Dann kann es losgehen.

now, für ein farbenprächtiges Hennickendorf und für ein bienenfreundliches Herzfelde. Als die Pflanzarbeiten gerade voll im Gange sind, kommen Karnevalisten des Weges. Ines Mancke als Mickymaus verkleidet mit Enkeltöchterchen Maxi. Und auch sie greifen kurz zur Pflanzschippe, um zu helfen, bevor sie sich auf den weiteren Weg zum Treffpunkt machen. Nachbarn sehen nicht nur zu, sondern machen gleich mit. Eine bürgernahe Aktion, die sich für alle lohnt!



Über einen Mangel an Mitmachern und Helfern konnte sich die kommunale Frühjahrsblühpflanzaktion nicht beklagen.

AUTO-LICHT KUPSCH GbR

Inhaber:
Andreas & Torsten Girod

Zweifellos PKW und DKW
Motorkarosserien • AU • Rotaxservice
DEFA - Hauptwerkstatt
Durchschleifen • Ölwechsel • Lichtservice
Schalldämpfer • Auspuffanlagen • Feinwerk
Alarmsysteme • HU/TEKNOLOGIE
REPARATUR • EINSTELLUNGEN • Einbauelemente
KUNDENSERVICE



Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Flö-Mitte

15662 Rüdersdorf bei Berlin
Berghof / Fontanestraße 10
Tel.: (033638) 22 95 • Fax: (033638) 62 588
E-Mail: Auto-Licht-Kupsch@t-online.de

Offen für alle Typen

Seit 1964 gibt es die Kfz-Werkstatt „Auto-Licht-Kupsch“ im Ortsteil Berghof. Inzwischen leitet die dritte Generation mit den Kfz-Mechatronikern Andreas und Torsten Girod das Unternehmen im sechsten Jahr. Eine konstante Größe ist der langjährige Meister Michael Teichert. Verstärkt wird das Team



durch Geselle Norman Knaak sowie Altmeister und Vater Detlef Girod. Mit Blick auf die Zukunft werden auch zwei Lehrlinge ausgebildet. „Auto-Licht-Kupsch“ ist eine anerkannte freie typenoffene Werkstatt mit komplettem Kfz-Werkstattservice, wie Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung. Neben dem Einbau und Service für Standheizungen sind HU und AU selbstverständlich.



Tolle Veranstaltungen und Kultur in Rüdersdorf

Seit Mai letzten Jahres hat die Museums- und Kultur GmbH, eine Gesellschaft der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, einen neuen Geschäftsführer. Stephen Ruebsam, Kreativer Kopf, Kulturschaffender und regionaler Netzwerker, hat nach knapp vier Jahren als Chef im Schlossgut Altlandsberg die Stelle in seinem Heimatort angetreten. Wir haben ihn zu einem Interview gebeten.

Die Museums- und Kultur GmbH ist eine Mammutaufgabe, die man sich erstmal trauen muss. Wie wollen Sie das anpacken?

Stimmt, ein 17 Hektar großer Museumspark mit jeder Menge Gebäuden, Denkmälern, Bäumen, Wegen und sogar einem See – dazu eines der größten Kulturhäuser der Region... das ist wirklich eine große Verantwortung. Ich habe vor Jahren schon das Marketing für Rüdersdorfs Kultur betreut – weiß also, was mich erwartet. Ich weiß gut, was die Menschen erwarten und wo die Probleme lauern in dem großen Aufgabenfeld. Wie bei allen großen Arbeitsbergen gehen wir das

Stück für Stück an. Erstmals geht es, vor dem Herbst ein Programm fürs Kulturhaus auf die Beine zu stellen, den Menschen hat die „Akropolis“ viele Jahre lang gefehlt. Im Herbst und Winter verlegen wir traditionell das kulturelle Leben in den großen Saal, ab Ostern geht es dann wieder zu den Open-Air-Erlebnissen in den Park. Im Hintergrund feilen wir an anderen wichtigen Projekten wie



Im Museumspark gibt es viel zu entdecken.



Seit 2021 neuer Geschäftsführer der Museums- und Kultur GmbH – Stephen Ruebsam.

beispielsweise der Eröffnung eines Restaurants in der Heinitzstraße 11, an einem guten Team für unsere Eventgastronomie im Park und im Kulturhaus – und der Wiedergeburt traditioneller Veranstaltungen in guter Qualität.

Was sind das für Traditions-Veranstaltungen?

Am Neujahrstag begrüßen wir im Kulturhaus das Jahr mit einem beschwingten Neujahrskonzert, zu Ostern laden wir zur Saisonöffnung in den Park, dann folgt das große Walpurgis-Fest mit den Fabelwesen aus dem Wiesenzirkus und großem Feuer. Im Sommer begehen wir am ersten Juli-Wochenende das dreitägige Bergfest mit Fackelaufzug der Bergleute am Freitag, und als Highlight im Ortsleben mit einem Festumzug durch den Ort am Sonntag. Auch Tradition und ab diesem Sommer wieder mit neuer Produktion ist die Rüdersdorfer Sommeroperette seit zwölf Jahren eine feste Größe in der



Traditionelles Bergfest mit Fackelaufzug der Bergleute.

Region und immer ganz liebenswert produziert. 2023 freuen wir uns auf die „Lustige Witwe“. Danach veranstalten wir im August am Kalksee das Wasserfest, mit viel Familienprogramm und vor allem unschlagbarer Kulisse am Wasser. Zum Tag des offenen Denkmals im September öffnen wir immer den Park kostenlos und veranstalten einen Familienflohmarkt für alle. Zu Halloween freuen sich dann alle Familien auf den toll illuminierten Park, bevor es wieder ins Kulturhaus geht mit Ball, Weihnachtskonzert und Silvesterparty.

Auf was kann man sich noch freuen?

Neben unseren beliebten Land Rover-Touren durch den Tagebau wird es auch wieder geführte Kanu-Touren geben. In Planung ist ein Mittelaltermarkt, eine Gartendeko-Messe, eine Schnaps- und Biermeile und vieles mehr. Außerdem freuen wir uns auf das Theaterhighlight „Jedermann“, das ich aus Altlandsberg mitbringe. In mei-

nen vier Jahren in Altlandsberg habe ich natürlich viele Kontakte in der Musikszene geknüpft, so hole ich Keimzeit am 23.9. ins Kulturhaus und freue mich auf viele Folk-Highlights aus Schottland und Skandinavien ab dem Frühjahr im Kulturhaus. Seit letztem Sommer habe ich auch die Kino-Tradition in Rüdersdorf wiederbelebt, einmal im Monat gibt es Freitags immer Kino – im Sommer OpenAir am Hafen vorm Museumspark, im Herbst und Winter auf der riesigen Leinwand im Kulturhaus.

Was für ein buntes Programm, da wünschen wir viel Erfolg!

Programmplanung;

- 01.01., 11:00 Neujahrskonzert, Kulturhaus
- 13.01., 19:00 Kino - Die letzte Sau, Kulturhaus
- 14.01., 16:00 Gojko Mitic, Kulturhaus
- 24.02., 19:00 Kino - Wunderschön, Kulturhaus
- 18.03., 10:00 Frühlingmarkt, Marktplatz Rüdersdorf
- 24.03., 19:00 Kino - 100 Dinge, Kulturhaus
- 02.04., 16:00 Gerd Christian, Kulturhaus
- 07.-09.04., 10:00 Ostern im Park, Museumspark
- 15.04., 19:00 Folk: Eilidh Shaw & Ross Martin, Kulturhaus
- 30.04., 16:00 Walpurgisnacht, Museumspark
- 05.05., 18:00 Sommerkino, Marina am Museumspark
- 29.05., 15:00 Jedermann Theater, Museumspark
- 18.06., 16:00 Die lustige Witwe, Marina am Museumspark
- 24.06., 10:00 Tuningtreffen Nachts im Museumspark
- 24.06., 16:00 Die lustige Witwe, Marina am Museumspark
- 25.06., 16:00 Die lustige Witwe, Marina am Museumspark
- 30.06., 20:00 Bergfest, Museumspark
- 01.07., 10:00 Bergfest, Museumspark
- 01.07., 16:00 Die lustige Witwe, Marina am Museumspark
- 02.07., 10:00 Bergfest, Museumspark
- 02.07., 16:00 Die lustige Witwe, Marina am Museumspark
- 07.07., 18:00 Sommerkino, Marina am Museumspark
- 23.07., 18:00 Uwe Steimle, Museumspark
- 04.08., 18:00 Sommerkino, Marina am Museumspark
- 11.-12.08., Wasserfest Rüdersdorf Ruderverein Seestraße
- 15.09., 18:00 Sommerkino, Marina am Museumspark
- 16.09., 18:00 Magic Silence, Kopfhörer-Festival, Museumspark
- 23.09., 19:00 Keimzeit, Kulturhaus
- 14.10., 19:00 Folk & Film: Jenny Sturgeon, Kulturhaus
- 30.10., 15:00 Halloween, Museumspark
- 18.11., 19:00 Operettenball, Kulturhaus



Für die „Akropolis“ wird ein neues Programm auf die Beine gestellt.



Herzfelde	A3-B3	Kastanienweg	B3	August-Bebel-Straße	B6-C5	Mittelstraße	C5
Ahornstraße	B3	Kirschenstraße	B2	Bahnhofstraße	C4-5	Mühlenstraße	B5
Amselstraße	B2	Lindenstraße	B2	Bergstraße	D4	Neuburger Ring	C5-D4
Am Heidefeld	B2	Lerchenweg	B3	Berliner Straße	C4-D3	Pappelhain	D4-5
Am Kolk	B2	Mittelweg	B2	Ernst-Thälmann-Str.	C5-D4	Rehfelder Straße	C6
Am Sportplatz	B2	Möllenstraße	BC2	Feldstraße	C6	Ringstraße	C4
Am Wiesengrund	B3	Rehfelder Weg	A3	Fischerweg	C3-4	Rosa-Luxemburg-Platz	C4
Birkenstraße	A3	Rüdersdorfer Straße	B1	Friedrichstraße	CD4	Seestraße	C5
Buchenstraße	B3	Strausberger Straße	A1	Gartenstadt	B5-6	Seepromenade	B5-6
Eberescheweg	A2-3	Ulmestraße	A3	Hans-Ertmann-Weg	C4	Siedlerstraße	BC6
Eichenstraße	A3	Wacholderweg	B2	Herzfelder Straße	C5	Stienitzstraße	B5-C4
Erikaweg	B2	Weidenweg	B2	Herzfelder Weg	D5	Straße des Friedens	C5
Gartenstraße	AB2	Ziegelstraße	A1	Karl-Liebknecht-Straße	C6	Strausberger Landstr.	B4-C4
Gärtnerweg	AB2	Hennickendorf	CD4	Kirchplatz	C4	Wachtelberg	B5-C4
Hans-Schröer Straße	B3	Akazienweg	BC6	Klosterdorfer Straße	BC6	Wohngeb. Herzfelder Weg	D5
Hauptstraße	A1-B3	Am Fuchsbau	D4	Lichtenower Weg	CD5	Wohngeb. Albrecht Thaer	C6
Karl-Marx-Straße	B3	Am Robinienhain	C5	Lindenstraße	C3-D4	Zum Seeblick	C5/6
		Am Sandberg					

Lichtenow	D1-2
Chausseestraße	CD1
Dorfstraße	D1-2
Fließweg	C1
Hennickendorfer Weg	D1
Herzfelder Weg	D2
Kageler Straße	D2
Kageler Weg	C1
Rehfelder Weg	C1
Siedlerstraße	D2
Waldblick	D2
Waldweg	D2
Zinnendorfer Straße	CD2
Zum Bruch	CD2





Rüdersdorf		Kalkberger Platz	G2
Altenaer Straße	H4	Karl-Liebknecht-Straße	GH4
Altlandsberger Straße	E3	Karlstraße	H2-3
Am Bahnhof	F2	Käthe-Kollwitz-Straße	GH1
Am Friedhof	F2	Klein-Schönbecker-Weg	F2
Am Kanal	G2	Kumpelsteg	G2
Am Kirchsteig	F2	Kurt-Seydel-Platz	G2
Am Kriehafen	F3	Kurze Straße	E3
Am Sandberg	H2	Kreuzstraße (2)	G2
Am Stienitzsee	E4	Landhof	G2
Am Stolz	GH2	Lessingstraße	H1
Am Wieseneck	G3	Maienbergstraße	G2
An den Stienitzquellen	E3	Marie-Curie-Weg (5)	E3
An den Windmühlen	G4	Marienstraße	G3-H3
Berghofer Weg	GH1	Meesterwinkel	GH4
Berghof Weiche	G1	Mühlenstraße	G2
Bergmannsglück	GH2	Nebenstraße (4)	G3
Bergstraße	G3	Neue Straße	GH2
Berliner Straße	E2-4	Neue Vogelsdorfer Str.	F2
Brückenstraße	H3	Otto-Nuschke-Straße	G2-3
Clara-Schumann-Weg (6)	E3	Peter-Lübke-Brücke	G3
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.	G2-3	Petershäger Straße	E2
Eggersdorfer Straße	E3	Pierfitter Straße	H3-4
Ernst-Thälmann-Str.	F3-G2	Priesterweg	F2
Essigstraße	G3	Puschkinstraße	GH2
Feldstraße	E2-3	Redenstraße	C3
Feuerbachstraße	GH2	Richard-Meyer-Platz	F2
Fontane-Straße	G1	Rudolf-Breitscheid-Str.	GH3
Frankfurter Chaussee	F4	Schillerstraße	H2
Franz Künstler Siedlung	H3	Schloßweg	GH4
Friedenstraße	H4	Schöneicher Landstr.	G1-2
Friedr.-Engels-Ring	H3	Schulstraße	G3
Fürstenwalder Straße	H4	Schulzenhöher Weg	F2
Gartenstraße	G3	Schwarzer Weg	E4
Goethestraße	H2	Seebad	H2
Grünlinde	F1	Seestraße	G3-H2
Grünheider Weg	H4	Straße der Jugend	G2-G3
Gutenbergsstraße	EF3	Strausberger Straße	E3
Hans-Schröer-Straße	H4	Tasdorf Süd	E2-3
Hans-Striegelski-Straße	G3	Torellplatz	G2
Heinrichstraße	G2	Umgehungsstraße	E2-3
Heinrich-Heine-Straße	GH1	Vogelsdorfer Straße	F1-G2
Heinrich-Zille-Straße	GH1	Waldstraße	H2-3
Hemmoor-Ring	G4	Weg nach Grünlinde	EF1
Hermannstraße	G3	Wiesenstraße	G2
Herzfelder Straße	G4	Willi-Müller-Straße (1)	G2
Hohe Straße (3)	G3	Woltersdorfer Straße	H2-4
		Zum Torfgraben	F2

„Wir freuen uns schon auf euch!“

„Wer braucht schon Köln oder Mainz,
wenn er den Rüdersdorfer Karneval hat.

Eine Zusammenkunft wie diese tut der Seele gut
und gibt für die bevorstehende Saison den notwendigen Mut!“

Worte, auf die die Karnevalsfreunde lange gewartet haben. Am 12. November – an einem Sonnabend, damit möglichst viele etwas davon haben – wurde in Rüdersdorf die Saison 2022/23 gestartet. Endlich, hieß es am Straßenrand und das „Endlich wieder“ sah und hörte man von den Aktiven auf der Straße. Karnevalsumzug, mit allem, was dazu gehört: Musik, Sprechchöre, Tanz und einer tropisch bunten Feuerwehr. Nachdem der Umzug den Zielort auf dem Marktplatz erreicht hatte, wurden dort auch die neuen Saison-Prinzessinnen und -Prinzen präsentiert. Beim Kinderprinzenpaar bekam „Alina die Erste“ eine zweite Chance und da die Saison 2021/22 viel zu kurz war, trat sie noch einmal an. Ihr Prinz war an diesem Eröffnungstag allerdings ausnahmsweise abwesend, denn Paul I. stand sportlicherseits im Fußballtor eines wichtigen Punktspiels. Die Regenschaft bei den Erwachsenen übernahmen Emely I. und ein weiterer Paul I.

Schon zuvor, sobald es die Pandemie zuließ, waren die Rüdersdorfer Karnevalisten wieder unterwegs. So bereits beim traditionellen Wasserfest im August. Die Feuerwehr sorgte dafür, dass Neptun das Fest trocken erreichte und nass wieder verließ. Mit dem Ergebnis neuer Taufnamen für die Würdenträger: Detlef Adler alias Quappe vom Haifischbecken, Zsuzsanna Luzsinszky alias kreative Silbermuschel und Dennis Sahr alias Kadett spritzende Miesmuschel.

